

3. MRZ. 2009  
49u



# STATISTISCHE BERICHTE

Z643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/68

Erschienen am 15. Januar 1955

Signatur ZS 1
3 E 17

Zahlen aus der Bauwirtschaft  
November 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

# Inhaltsübersicht

Seite

Vorbemerkung . . . . .	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern . . . . .	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten und Indexziffern der Bauproduktion . . . . .	5
Zahlenübersichten . . . . .	6

## Regelmässig erscheinende Tabellen

### I. Monatliche Bauberichterstattung

Bauhauptgewerbe - jeweils:	Betriebe und Beschäftigung	
	Löhne, Gehälter und Umsatz	
	Geleistete Arbeitsstunden	
1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet		6
2. Veränderung der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet gegenüber dem Vormonat . . . . .		8
3. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West-Berlin . . . . .		9
4. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in West-Berlin . . . . .		9
5. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in Bayern . . . . .		10

### II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft

Steine- und Erdenindustrie	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe . . . . .	11
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen . . . . .	11
Arbeitsmarkt	
1. Beschäftigung . . . . .	12
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen . . . . .	12
3. Notstandsarbeiter . . . . .	13
Arbeitszeit und -verdienste . . . . .	13
Umfang und Dauer der Streiks	
1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe . . . . .	14
2. Gewerbegruppe Steine und Erden . . . . .	14
Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues . . . . .	14
Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen . . . . .	14
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	
1. Baumaschinen . . . . .	15
2. Baustoffproduktion und -versorgung . . . . .	15
3. Holzbauten- und Bauelemente . . . . .	15
4. Stahlbau . . . . .	15
Zement . . . . .	16
Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen . . . . .	16
Verbraucherpreise ausgewählter stichlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft . . . . .	16
Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren . . . . .	17
Indizes der Baustatistik	
1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste . . . . .	17
2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte . . . . .	17
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion	
Gesamte Industrie, Bauproduktion, Industrie der Steine u. Erden . . . . .	18
4. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten . . . . .	18
b) Gebäudeskosten nach Roh- und Ausbaurbeiten . . . . .	18
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft . . . . .	19
Geld und Kredit	
1. Sparverkehr . . . . .	19
2. Entwicklung der Bausparkassen . . . . .	19
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	20
4. Kuredurchschnitte . . . . .	20
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds . . . . .	21
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft . . . . .	21
Mitglieder der Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden . . . . .	21

### III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht . . . . . 24

## Sondertabellen

Anträge auf Darlehen für den Wohnungsbau bei dem Bundesausgleichsamt - Stand 30.9.1954 . . . . .	22
Durch das Bundesausgleichsamt bewilligte Anträge und Darlehensbeträge nach Geschädigtengruppen - Stand 30.9.54 . . . . .	22
Von den Besatzungsmächten in Anspruch genommene Wohn- und Nichtwohngebäude - Stand 30.9.1954 . . . . .	22
Die vergleichbaren Bilanzen 1951 und 1952 einiger ausgewählter Gewerbegruppen der Aktiengesellschaften des Bundesgebietes . . . . .	23
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden - 2. Rechnungsvierteljahr 1954 . . . . .	23
Messziffern zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuerstatistik - 1. Vierteljahr 1954 . . . . .	24

Ein umfassendes Verzeichnis der bisher in den "Zahlen aus der Bauwirtschaft" Arb.Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält der Bericht IV/3/67 auf den Seiten 4 und 5.

# Vorbemerkung

(zu Seite 6-10)

Von insgesamt 64 682 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1953 werden rund 12 675 Betriebe mit einem Anteil von rund 74 vH der Beschäftigten, 76 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 82 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

Einführungsmonat des Bauberichts	Gebiet	Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1953 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
  - Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern wird nach den gleichen Grundsätzen zusammengestellt.

Die Jahresdurchschnittszahlen im Bundesgebiet gelten für den Durchschnitt 1950 für die Zeit von Januar 1950 bis Oktober 1950, für die folgenden Jahre von Oktober des vorangegangenen bis September des laufenden Jahres.

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehr-lingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

## Anmerkungen:

- Seite 15 In West-Berlin wurde bis zum Berichtsmonat Oktober 1952 der Firmenkreis der Betriebe mit 10-19 sowie der mit 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Ab Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des gleichen Jahres durchgeführten Totalerhebung. Im Gegensatz zur Systematik im Bundesgebiet sind Dachdeckerbetriebe in West-Berlin nicht im Bauhauptgewerbe erfasst.
- Seite 12, 13 u. 16 Der Jahresdurchschnitt für 1951 gilt für das Kalenderjahr. Dem Jahresdurchschnitt 1952 liegen nur 9 Monate (Januar - September) zu Grunde. Ab 1953 gilt die Bundesregelung, d.h. der Durchschnitt wird vom Oktober des vorangegangenen bis zum September des laufenden Jahres berechnet.
- Seite 12 u. 16 Ab Juli 1953 werden im Bundesgebiet und in Bayern (10-19 Beschäftigte) die Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch der Bauart des Endzweckes zugeschlagen. Die Ingesamtpalte schliesst für die zurückliegende Zeit ausser den einzelnen Bauarten auch die nicht mehr gesondert ausgewiesenen Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch ein.
- Seite 12 u. 16 Für die Berechnung des MD 1953 der geleisteten Arbeitsstunden wurden die für Trümmerbeseitigung geleisteten Arbeitsstunden wie folgt aufgeteilt:
- im Bundesgebiet 8,6 Mill. Arbeitsstunden anteilig auf die anderen Bauarten, jedoch nicht auf den landwirtschaftlichen Bau,
  - in Bayern bei den Betrieben mit 10-19 Beschäftigten 96 000 Arbeitsstunden anteilig auf alle Bauarten.

## Abkürzungen:

JD = Jahres- durchschnitt  
MD = Monats-  
JE = Jahresende

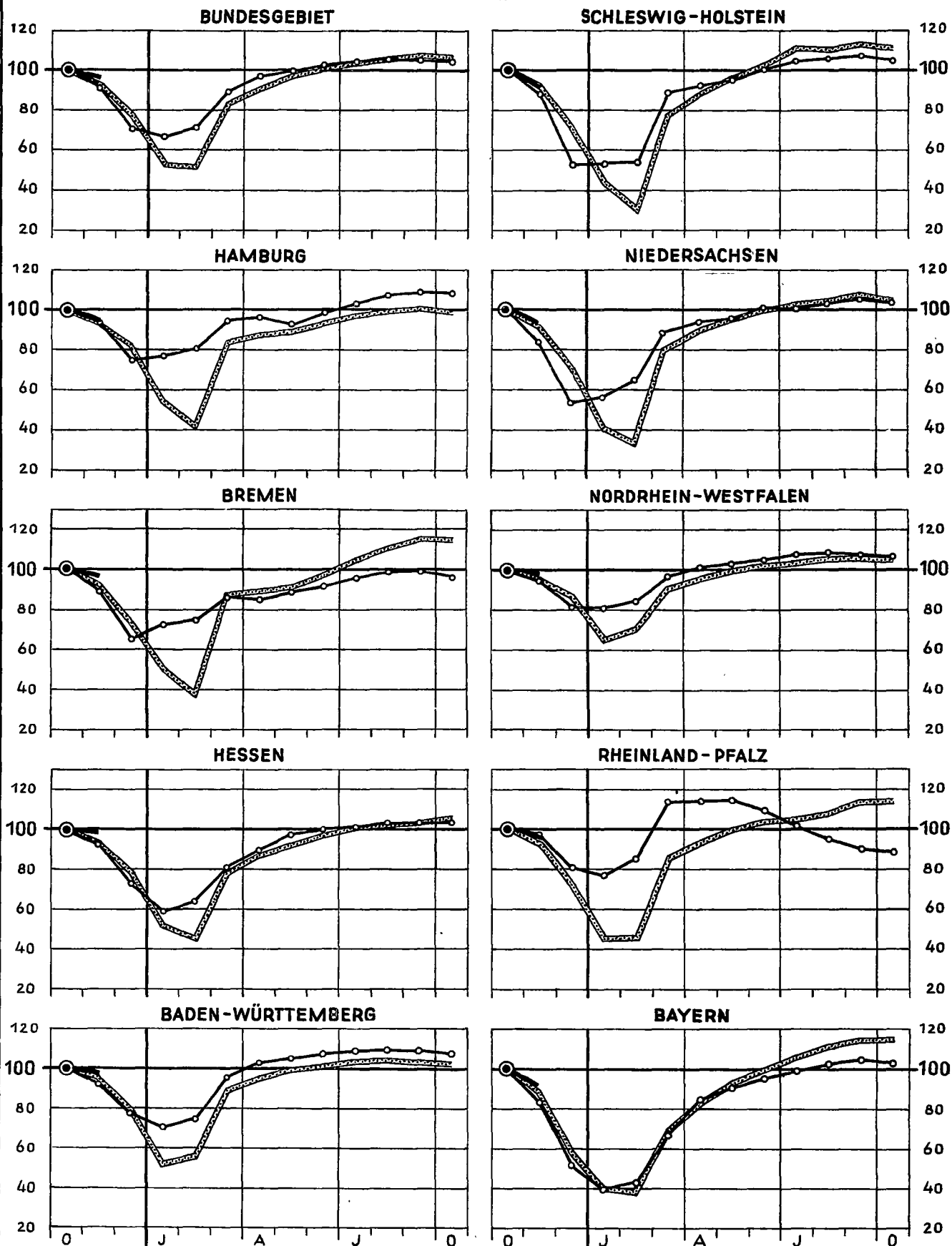
VJD = Vierteljahresdurchschnitt  
p = vorläufige- Zahl  
r = berichtigte- Zahl

# MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE (Oktober=100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1952/53    - - - 1953/54    — 1954/55

## a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN



# NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE (Oktober=100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1952/53

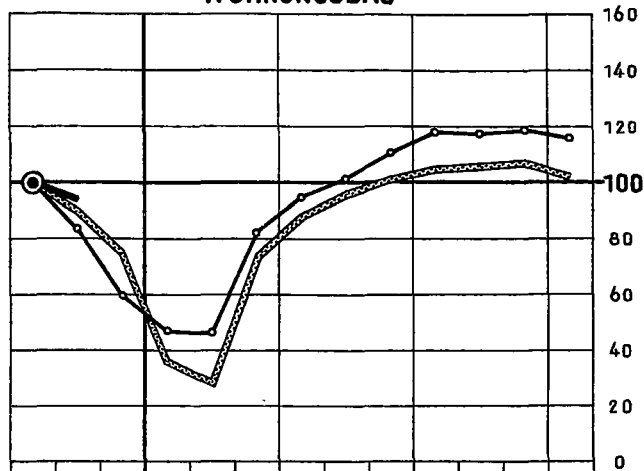
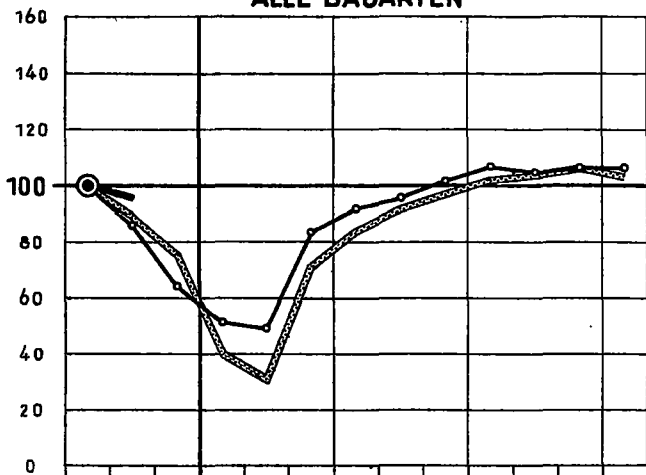
—●— 1953/54

—■— 1954/55

## b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

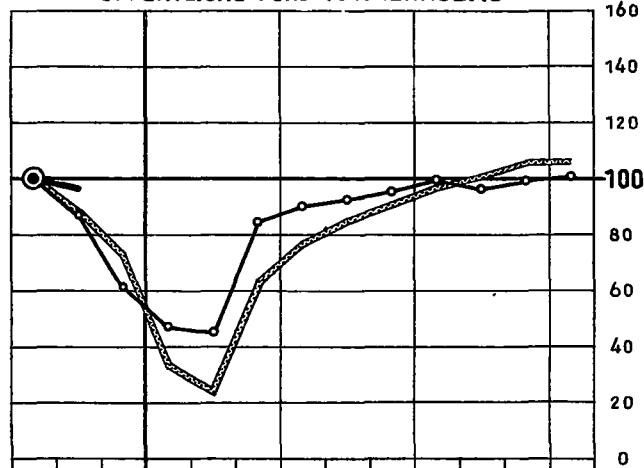
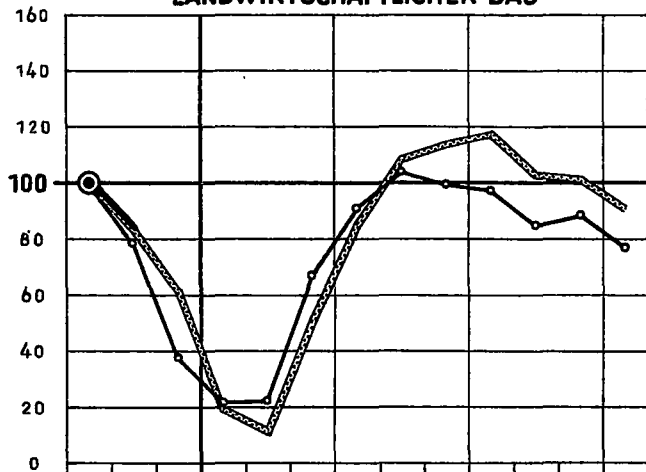
### ALLE BAUARTEN

### WOHNUNGSBAU



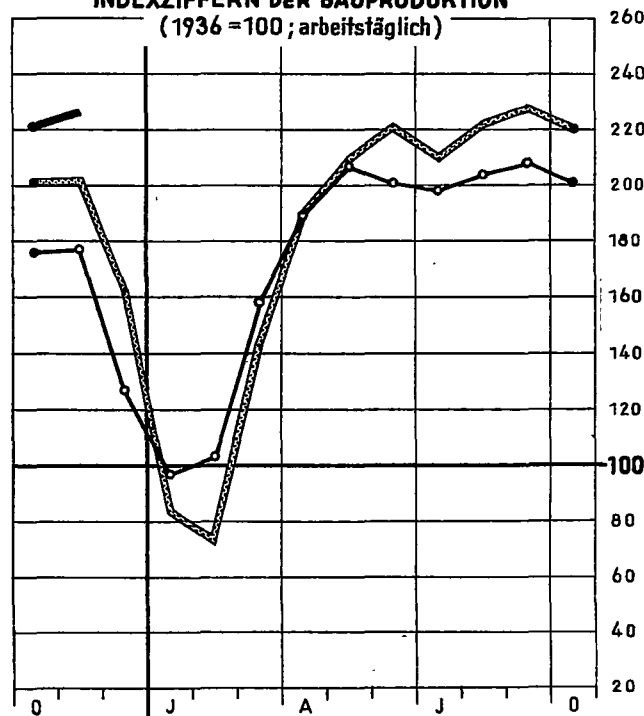
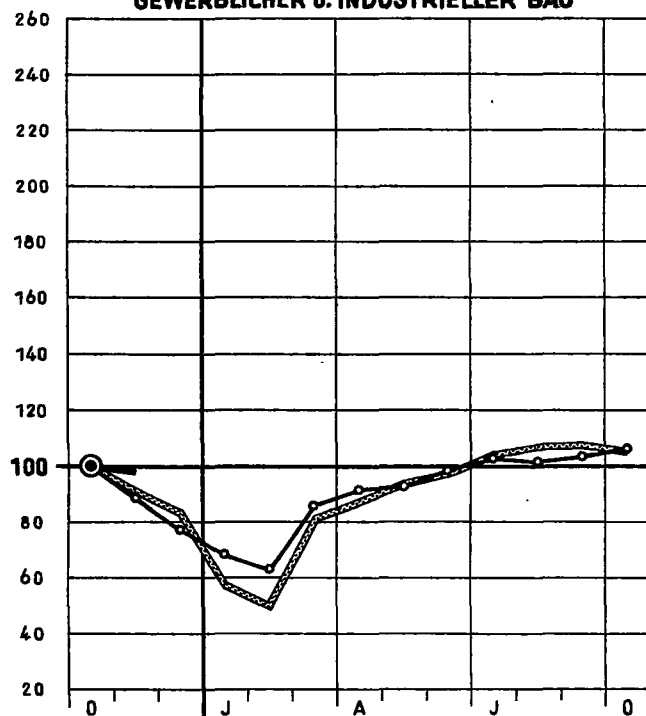
### LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU

### ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU



### GEWERBLICHER U. INDUSTRIELLER BAU

### INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION (1936=100; arbeitsfähig)



# Betriebe und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe

## — Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Betriebe	Beschäftigte			
				insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte
Bundesgebiet							
1950 JD		Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323
1951 JD		Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821
1952 JD		Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033
1953 JD		Juli 1952	11 500	715 664	13 614	44 269	657 781
1954 JD		Juli 1953	12 778	763 254	14 880	47 605	700 769
1952 November		Juli 1952	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636
Dezember		"	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332
1953 Januar		"	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295
Februar		"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343
März		"	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928
April		"	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432
Mai		"	11 537	778 575	13 596	45 138	719 841
Juni		"	11 538	799 209	13 549	45 454	740 206
Juli		"	11 519	811 278	13 509	45 129	752 640
August		"	11 474	820 000	13 454	45 790	760 756
September		"	11 458	822 342	13 453	45 879	763 010
Okttober		"	11 452	812 244	13 410	45 860	752 974
November		Juli 1953	12 835	864 050	15 047	47 318	801 685
Dezember		"	12 830	802 964	15 055	47 146	740 763
		"	12 800	661 074	14 964	46 599	599 511
1954 Januar		"	12 786	450 421	14 952	45 963	389 506
Februar		"	12 762	443 603	14 843	45 616	383 144
März		"	12 757	718 799	14 818	46 434	657 547
April		"	12 768	785 722	14 804	47 669	723 249
Mai		"	12 767	831 816	14 807	48 056	768 953
Juni		"	12 775	867 681	14 787	48 677	804 217
Juli		"	12 764	893 313	14 847	48 437	830 029
August		"	12 749	913 413	14 839	49 463	849 111
September		"	12 744	926 191	14 798	49 882	861 511
Okttober		"	12 728	922 122	14 749	49 844	857 529
November		Juli 1954	13 802	966 771	16 026	51 008	899 737
		"	13 799	930 814	16 012	50 897	863 905
nach Ländern (November 1954)							
Schlesw.-Holst.		"	676	38 076	782	1 627	35 667
Hamburg		"	386	32 936	400	2 149	30 387
Niedersachsen		"	1 794	109 742	2 037	5 294	102 411
Bremen		"	191	16 098	199	855	15 044
Nordrh.-Westf.		"	4 492	318 853	4 874	19 388	294 591
Hessen		"	1 056	76 473	1 340	4 287	70 846
Rheinld.-Pfalz		"	949	60 598	1 088	3 117	56 393
Baden-Württbg.		"	2 069	124 090	2 605	6 192	115 293
Bayern		"	2 186	153 948	2 687	7 988	143 273

Zeit	Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf			Löhne	Gehälter
			Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge		
in 1000 DM							
Bundesgebiet							
1950 JD		Juli 1949	216 284	201 893	43 146	114 917	12 134
1951 JD		Juli 1950	254 631	237 739	50 451	155 415	14 787
1952 JD		Juli 1951	259 150	250 940	49 943	179 639	17 421
1953 JD		Juli 1952	301 489	302 827	53 465	220 968	20 619
1954 JD		Juli 1953	328 651	311 930	60 188	245 879	22 717
1952 November		Juli 1952	294 903	303 807	52 926	214 284	19 664
Dezember		"	232 474	206 252	50 606	170 507	21 073
1953 Januar		"	220 504	191 034	48 757	132 542	19 291
Februar		"	236 042	211 264	49 037	124 863	19 399
März		"	291 847	297 734	51 347	208 553	20 004
April		"	319 189	322 458	54 785	236 318	20 395
Mai		"	329 120	335 289	55 432	247 166	21 030
Juni		"	336 649	347 779	55 778	259 040	21 643
Juli		"	346 765	349 267	56 608	272 229	21 710
August		"	344 416	360 204	56 136	266 981	21 852
September		"	345 430	361 900	55 680	274 486	21 619
Okttober		"	342 981	355 647	54 346	273 287	21 662
November		Juli 1953	366 185	377 341	58 159	290 256	22 146
Dezember		"	345 544	338 094	57 125	262 113	22 142
		"	289 473	254 041	55 997	236 134	23 506
1954 Januar		"	190 844	145 404	53 258	127 203	21 494
Februar		"	190 458	139 723	52 963	92 919	21 281
März		"	314 479	286 316	56 752	206 912	21 824
April		"	345 859	314 294	63 096	246 580	22 318
Mai		"	362 984	342 107	63 862	270 233	22 406
Juni		"	374 178	365 849	64 190	289 585	23 204
Juli		"	388 459	376 841	64 729	303 321	23 808
August		"	386 217	396 116	66 778	308 260	24 165
September		"	389 135	407 033	65 343	317 036	24 306
Okttober		"	387 057	406 583	63 889	309 744	24 103
November		Juli 1954	406 938	425 500	67 299	323 992	24 510
		"	393 908	403 482	66 515	315 230	24 888
nach Ländern (November 1954)							
Schlesw.-Holst.		"	14 827	17 960	2 880	12 830	744
Hamburg		"	17 151	11 571	1 665	13 529	1 163
Niedersachsen		"	44 807	46 312	11 292	34 760	2 397
Bremen		"	7 154	6 983	907	5 828	446
Nordrh.-Westf.		"	139 758	132 900	21 933	113 929	9 979
Hessen		"	32 855	33 000	4 991	24 630	2 095
Rheinld.-Pfalz		"	24 177	28 526	3 690	19 503	1 430
Baden-Württbg.		"	50 415	57 366	7 512	39 268	2 944
Bayern		"	62 764	68 864	11 645	50 953	3 690

1) Für Löhne und Gehälter MD.

**Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe**  
**— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —**

Zeit	Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäft- igtenstand vom	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)				
				insgesamt	Wohnungsbau			
					gesamt	Neu-u. Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erweiterungsbau	Reparaturen
1000 Stunden								
Bundesgebiet								
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	32 608	24 670	7 938		
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	39 324	32 190	7 134		
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	38 773	32 923			2 270
1953 MD	Juli 1952	25,2	126 016	48 831	42 452	3 580		2 760
1954 MD	Juli 1953	25,2	135 833	57 487	49 081	3 619		3 502
						4 904		
1952 November	Juli 1952	23,6	124 820	45 092	39 105	3 648		2 339
Dezember	"	24,5	93 189	32 313	27 867	2 624		1 822
1953 Januar	"	25,9	74 695	25 145	21 470	2 089		1 586
Februar	"	24	71 799	24 933	21 310	1 935		1 688
März	"	26	121 440	44 342	38 635	3 259		2 448
April	"	24	133 564	51 008	44 209	3 900		2 899
Mai	"	23	139 204	54 761	47 763	3 920		3 078
Juni	"	25,2	147 525	59 589	52 478	3 937		3 174
Juli	"	27	154 553	63 840	55 587	4 472		3 781
August	"	25,8	151 591	63 569	55 543	4 398		3 628
September	"	26	154 502	64 020	55 783	4 597		3 640
Oktober	"	27	154 422	62 669	54 338	4 752		3 579
November	Juli 1953	24,1	164 339	68 767	59 629	5 205		3 933
Dezember	"	25	146 950	61 906	53 531	4 797		3 578
	"	25	124 547	51 530	44 738	3 920		2 872
1954 Januar	"	24,8	65 381	24 557	19 992	2 425		2 140
Februar	"	24	50 582	19 396	15 320	2 051		2 025
März	"	27	117 006	50 360	42 404	4 621		3 335
April	"	24	137 827	60 477	51 360	5 411		3 706
Mai	"	24	150 861	65 979	55 693	6 126		4 160
Juni	"	24	158 975	69 249	59 026	6 232		3 991
Juli	"	27	167 684	71 794	61 853	5 721		4 220
August	"	26	171 121	72 734	62 539	6 144		4 051
September	"	26	174 725	73 096	62 889	6 199		4 008
Oktober	"	26	170 493	69 984	59 863	6 166		3 955
November	Juli 1954	24,6	178 663	74 597	63 824	6 577		4 196
	"		171 852	70 729	60 712	6 015		4 002
nach Ländern (November 1954)								
Schlesw.-Holst.	"	25	7 140	2 574	2 152	215		207
Hamburg	"	25	6 024	2 576	2 366	114		96
Niedersachsen	"	25	20 100	7 996	6 444	973		579
Bremen	"	25	2 984	1 253	1 170	53		30
Nordrh.-Westf.	"	24	58 744	24 082	21 013	1 999		1 070
Hessen	"	25	13 656	5 394	4 628	485		281
Rheinl.-Pfalz	"	24	11 390	4 029	3 372	414		243
Baden-Württbg.	"	25,1	22 238	9 418	8 082	737		599
Bayern	"	25	29 576	13 407	11 485	1 025		897
noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)								
Zeit	Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäft- igtenstand vom	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. industriell. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
					gesamt	Hochbau	Tiefbau	
1000 Stunden								
Bundesgebiet								
1950 MD	Juli 1949	1 951	24 992	25 754	.	.	.	2 908
1951 MD	Juli 1950	2 096	29 668	31 804	.	.	.	6 053
1952 MD	Juli 1951	2 501	29 269	36 054	.	.	.	8 780
1953 MD	Juli 1952	2 504	30 355	44 326	14 692	29 634		10 049
1954 MD	Juli 1953	2 311	32 418	43 617	13 490	30 127		7 146
1952 November	Juli 1952	2 637	29 949	46 130	16 341	29 789		10 283
Dezember	"	1 274	26 182	32 500	11 864	20 636		8 568
1953 Januar	"	738	22 999	24 918	9 837	15 081		8 055
Februar	"	747	21 363	23 954	9 548	14 406		8 332
März	"	2 268	28 986	44 744	15 010	29 734		13 854
April	"	3 054	30 787	47 717	15 873	31 844		13 286
Mai	"	3 504	31 129	48 944	15 906	33 038		12 739
Juni	"	3 365	33 012	50 697	16 112	34 585		11 876
Juli	"	3 260	34 675	52 778	16 057	36 721		9 785
August	"	2 852	34 257	50 913	15 423	35 490		6 933
September	"	2 978	34 933	52 571	15 662	36 909		5 739
Oktober	"	2 599	35 846	53 308	15 533	37 775		5 032
November	Juli 1953	2 907	36 794	55 871	16 258	39 613		5 304
Dezember	"	2 431	33 437	49 176	15 089	34 087		5 325
	"	1 779	30 768	40 470	12 954	27 516		4 574
1954 Januar	"	556	21 380	18 888	6 579	12 309		2 475
Februar	"	325	17 935	12 926	5 243	7 683		2 202
März	"	1 472	29 649	35 525	12 036	23 489		6 996
April	"	2 460	31 975	42 915	13 794	29 121		8 536
Mai	"	3 145	34 373	47 364	14 671	32 693		9 324
Juni	"	3 310	35 810	50 606	15 523	35 083		9 501
Juli	"	3 412	38 251	54 227	16 301	37 926		10 066
August	"	2 984	39 184	56 219	16 478	39 741		10 400
September	"	2 947	39 461	59 221	16 960	42 261		11 050
Oktober	"	2 640	38 652	59 217	16 713	42 504		10 823
November	Juli 1954	2 925	39 679	61 462	17 377	44 085		10 998
	"	2 446	39 241	59 436	16 948	42 488		10 530
nach Ländern (November 1954)								
Schlesw.-Holst.	"	387	724	3 455	420	3 035		150
Hamburg	"	1	1 422	2 025	403	1 622		160
Niedersachsen	"	757	3 687	7 660	1 729	5 931		528
Bremen	"	36	629	1 066	215	851		79
Nordrh.-Westf.	"	413	17 086	17 163	5 110	12 053		2 017
Hessen	"	185	3 008	5 069	1 582	3 487		1 000
Rheinl.-Pfalz	"	80	2 189	5 092	1 932	3 160		2 828
Baden-Württbg.	"	141	4 505	8 174	2 773	5 401		1 593
Bayern	"	446	5 991	9 732	2 784	6 948		2 175

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

**Umsatz im Bauhauptgewerbe**  
**— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —**  
**in 1000 DM**

Zeit	Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	Umsatz insgesamt	darunter Besatzungs- bau	Aufgliederung der Umsätze <sup>1)</sup>						
					Umsätze der beteiligten Länder	Wohnungs- bau	Landwirtsch. Bau	Gewerbl. u. Industr. Bau	Öffentlicher u. Verkehrsbau		
									gesamt	Hochbau	Tiefbau
Bundesgebiet											
1950 MD	Juli 1949	290 612	14 738	.	.	.	.	.	.	.	
1951 MD	Juli 1950	427 061	43 256	.	.	.	.	.	.	.	
1952 MD	Juli 1951	522 531	77 980	.	.	.	.	.	.	.	
1953 MD	Juli 1952	655 269	100 978	.	.	.	.	.	.	.	
1954 MD	Juli 1953	718 346	63 551	630 996	250 197	7 253	159 841	213 705	68 258	145 447	
1952 November	Juli 1952	663 290	107 166	.	.	.	.	.	.	.	
1952 Dezember	"	663 995	101 733	.	.	.	.	.	.	.	
1953 Januar	"	459 998	65 897	.	.	.	.	.	.	.	
1953 Februar	"	455 886	79 991	.	.	.	.	.	.	.	
1953 März	"	554 838	117 051	.	.	.	.	.	.	.	
1953 April	"	646 970	121 051	.	.	.	.	.	.	.	
1953 Mai	"	657 868	126 919	.	.	.	.	.	.	.	
1953 Juni	"	757 287	151 725	.	.	.	.	.	.	.	
1953 Juli	"	766 588	113 382	307 779	111 487	5 492	57 800	133 000	50 674	82 326	
1953 August	"	717 480	52 525	524 314	205 979	6 196	126 917	185 222	60 567	124 655	
1953 September	"	769 188	51 874	624 918	246 576	6 966	149 949	221 427	66 692	154 735	
1953 Oktober	"	778 447	47 861	626 877	237 529	6 016	157 015	226 317	68 189	158 128	
1953 November	Juli 1953	825 720	48 991	667 579	261 386	6 903	161 955	237 335	71 257	166 078	
1953 Dezember	"	757 502	43 997	612 432	243 074	6 401	152 401	210 556	65 317	145 239	
1954 Januar	"	860 701	49 303	710 340	276 232	7 214	196 187	230 707	74 661	156 046	
1954 Februar	"	455 054	27 114	391 419	149 594	4 037	114 922	122 866	38 736	84 130	
1954 März	"	394 643	26 409	342 930	127 122	2 853	104 241	108 714	37 651	71 063	
1954 April	"	512 454	40 253	449 793	172 711	3 535	126 631	146 916	49 792	97 124	
1954 Mai	"	639 687	62 736	558 037	221 089	6 076	136 463	194 409	65 011	129 398	
1954 Juni	"	705 626	71 197	609 539	247 184	7 445	155 987	198 923	67 583	131 340	
1954 Juli	"	766 142	86 389	655 765	265 851	8 672	163 088	218 154	70 114	148 040	
1954 August	"	885 543	99 013	757 040	308 047	10 757	178 075	260 161	82 235	177 926	
1954 September	"	892 716	97 991	892 716	361 122	11 848	207 771	311 975	95 920	216 055	
1954 Oktober	"	924 369	109 224	924 369	368 957	11 290	220 373	323 749	100 815	222 934	
1954 November	Juli 1954	955 187	114 542	955 187	371 110	10 991	232 000	341 086	104 978	236 108	
1954 Dezember	"	993 347	115 310	993 347	392 275	12 779	237 730	351 163	108 832	242 331	
1955 Januar	"	928 397	112 685	928 397	362 963	9 996	220 503	334 935	104 580	230 355	
nach Ländern (November 1954)											
Schlesw.-Holst.	"	35 472	1 524	35 472	12 411	1 638	3 821	17 602	2 917	14 685	
Hamburg	"	35 799	948	35 799	15 679	13	8 929	11 178	2 672	8 506	
Niedersachsen	"	99 251	4 277	99 251	36 919	3 097	21 335	37 900	9 503	28 397	
Bremen	"	15 169	806	15 169	6 979	34	3 980	4 176	854	3 322	
Nordrh.-Westf.	"	318 566	15 285	318 566	121 068	1 934	98 414	97 150	27 735	69 415	
Hessen	"	67 158	10 725	67 158	26 169	548	13 249	27 192	9 183	18 009	
Rheinld.-Pfalz	"	74 196	31 618	74 196	25 654	294	10 506	37 742	16 138	21 604	
Baden-Württbg.	"	130 533	18 296	130 533	53 454	662	27 777	48 640	20 161	28 479	
Bayern	"	152 253	29 206	152 253	64 630	1 776	32 492	53 355	15 417	37 938	

1) Für Juli 1953 Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg - August 1953 zusätzlich Nordrhein-Westfalen - bis Dezember 1953 ohne Schleswig-Holstein und Bayern - ab Januar 1954 ohne Bayern. Ab August 1954 alle Bundesländer.

**Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe**  
**Veränderung der Angaben für November 1954 gegenüber Oktober 1954 in vH**  
**— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —**

Land	Beschäftigte				Löhne	Gehälter	Umsatz	
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter für Besatzungsbau
		Angestellte	Facharbeiter	Helfer u. Hilfsarbeiter				
Bundesgebiet	- 3,7	- 0,2	- 3,2	- 5,2	- 2,7	+ 1,5	- 6,5	- 2,3
davon:								
Schlesw.-Holst.	- 8,5	- 1,5	- 6,2	- 12,2	- 9,6	+ 0,7	- 6,5	- 17,2
Hamburg	- 4,6	- 0,6	- 3,6	- 7,2	- 6,2	+ 0,7	- 7,3	+ 4,3
Niedersachsen	- 6,2	- 0,5	- 6,0	- 8,5	- 5,3	- 0,3	- 5,7	- 12,3
Bremen	- 3,0	- 0,2	+ 0,5	- 7,0	- 3,9	+ 3,2	- 11,4	- 28,5
Nordrh.-Westf.	- 1,1	* 0	- 0,6	- 1,8	- 0,9	+ 2,9	- 7,4	- 6,7
Hessen	- 1,5	+ 0,6	- 1,5	- 2,0	- 0,1	+ 1,8	- 15,3	- 7,3
Rheinld.-Pfalz	- 3,7	- 3,3	- 3,0	- 4,9	- 1,6	- 0,3	- 4,5	- 3,6
Baden-Württbg.	- 2,1	+ 0,4	- 1,9	- 2,6	- 2,6	* 0	- 1,2	- 1,7
Bayern	- 8,0	+ 0,1	- 8,0	- 10,1	- 3,6	+ 1,2	- 5,5	+ 7,4
Geleistete Arbeitsstunden								
Land	Wohnungsbau				Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau	
	insgesamt	darunter		insgesamt			Hochbau	Tiefbau
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst.,Um-, An-,Erweit.- Bau					
Bundesgebiet	- 5,2	- 4,9	- 8,5	- 16,4	- 1,1	- 3,3	- 2,5	- 3,6
davon:								
Schlesw.-Holst.	- 9,0	- 8,5	- 21,8	- 13,2	- 10,0	- 11,0	- 8,1	- 11,4
Hamburg	- 6,5	- 6,6	- 12,3	- 66,6	- 8,4	- 6,4	+ 16,1	- 10,7
Niedersachsen	- 7,5	- 8,6	- 2,3	- 17,2	- 3,9	- 5,3	- 2,8	- 5,9
Bremen	- 2,4	- 3,1	+ 23,3	- 12,2	+ 1,0	- 8,7	- 13,3	- 7,4
Nordrh.-Westf.	- 3,5	- 2,6	- 12,0	- 25,3	+ 1,5	- 0,3	- 0,8	- 0,1
Hessen	- 4,9	- 3,7	- 13,6	+ 1,1	- 1,0	- 0,3	- 6,9	+ 3,0
Rheinld.-Pfalz	- 3,8	- 3,2	- 3,0	- 29,2	- 1,1	- 0,2	+ 0,4	- 0,6
Baden-Württbg.	- 4,8	- 4,3	- 1,9	- 2,8	- 2,8	- 4,3	- 0,1	- 6,3
Bayern	- 7,4	- 7,2	- 10,2	- 15,4	- 2,5	- 4,7	- 7,1	- 3,8



# Bauhauptgewerbe in West-Berlin<sup>1)</sup>

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Betriebe	Beschäftigte							Löhne	Gehälter	
			insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kauf- u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon					
							Facharbeiter einschl. Polie- re u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge			
Anzahl												1000 DM
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 JD 2/3)	-	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176	
1952 JD 2/3)	-	429	33 292	599	2 527	30 166	11 945	16 287	1 934	8 702	1 113	
1953 JD 2/3)	Juli 1952	393	31 158	545	2 479	28 134	12 898	13 223	2 013	9 341	1 119	
1954 JD 2/3)	Juli 1953	432	37 363	591	2 729	34 043	15 562	16 183	2 298	12 456	1 297	
1954 Juni	Juli 1953	430	40 143	588	2 796	36 759	16 831	17 371	2 557	13 638	1 333	
Juli	"	430	42 117	580	2 845	38 692	17 339	18 812	2 541	14 606	1 364	
August	"	428	43 349	581	2 868	39 900	17 622	19 704	2 574	14 844	1 391	
Septemb.	"	429	43 435	580	2 855	40 000	17 702	19 775	2 523	15 284	1 377	
Oktob.	"	420	42 595	576	2 867	39 152	16 992	19 651	2 509	15 080	1 376	
November	Juli 1954	462	44 806	623	2 968	41 215	17 954	20 633	2 628	15 865	1 412	
	"	462	41 483	618	2 971	37 894	16 636	18 620	2 638	14 611	1 455	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 JD 2/3)	-	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99	
1952 JD 2/3)	-	286	3 893	351	335	3 207	1 816	1 106	285	948	97	
1953 JD 2/3)	Juli 1952	286	4 506	357	344	3 805	2 116	1 355	334	1 206	105	
1954 JD 2/3)	Juli 1953	302	4 447	355	298	3 794	1 974	1 496	324	1 278	95	
1954 Juni	Juli 1953	303	4 922	356	316	4 250	2 260	1 627	363	1 484	100	
Juli	"	301	5 020	353	323	4 344	2 276	1 705	363	1 536	104	
August	"	295	5 234	346	315	4 573	2 326	1 881	366	1 566	104	
Septemb.	"	296	5 336	340	322	4 674	2 343	1 958	373	1 684	104	
Oktob.	"	281	5 375	330	315	4 730	2 353	2 020	357	1 670	106	
November	Juli 1954	278	4 447	339	311	3 797	1 933	1 547	317	1 319	101	
	"	277	4 271	340	301	3 630	1 847	1 457	326	1 265	99	
Geleistete Arbeitsstunden												
Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	insgesamt	Wohnungsbau				Gewerbl. u. industr. Bau		Öffentl. u. Verkehrs- bau		Trümmerbe- seitigung u. Abbruch	für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
			gesamt	Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst. u. An- u. Erwei- terungsbau	Reparaturen	Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau		
1000 Stunden												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	7 239	1 228	275	953	1 400	2 724	1 887	249			
1952 MD 3)	-	5 386	1 361	599	631	131	1 077	671	193			
1953 MD 3)	Juli 1952	5 131	1 970	1 395	450	125	969	436	188			
1954 MD 3)	Juli 1953	6 341	2 772	2 332	305	135	812	193	737	1 213	614	176
1954 Juni	Juli 1953	6 926	3 212	2 768	290	154	828	198	762	1 315	611	278
Juli	"	7 431	3 373	2 921	282	170	944	244	782	1 408	680	354
August	"	7 622	3 437	2 961	314	162	916	253	705	1 588	723	207
Septemb.	"	7 587	3 422	2 969	301	152	928	236	748	1 609	644	156
Oktob.	"	7 559	3 253	2 774	326	153	858	267	761	1 744	676	75
November	Juli 1954	7 945	3 488	2 941	366	181	898	274	792	1 722	771	77
	"	7 347	3 108	2 617	310	181	818	260	770	1 652	739	71
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	645	320	24	296	67	120	123	83	5		
1952 MD 3)	-	573	278	37	174	68	107	128	60	7		
1953 MD 3)	Juli 1952	691	374	121	184	68	93	168	56	5		
1954 MD 3)	Juli 1953	689	353	171	97	85	102	15	98	30	103	9
1954 Juni	Juli 1953	785	418	226	109	83	110	11	103	40	103	9
Juli	"	818	417	224	93	100	131	12	107	32	119	9
August	"	834	415	218	96	101	132	18	117	34	118	8
Septemb.	"	887	445	238	92	115	133	23	107	45	134	7
Oktob.	"	887	447	235	98	114	124	14	103	57	142	6
November	Juli 1954	718	326	134	88	104	111	17	88	89	87	3
	"	691	296	120	76	100	109	14	101	88	83	5
Umsatz												
Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	insgesamt	Wohnungsbau gesamt	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrs- bau			Trümmerbesei- tigung und Abbruch	darunter für Besatzungsbau	
				gesamt	Hochbau	Tiefbau	gesamt	Hochbau	Tiefbau			
1000 DM												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	24 049	.	.	.	.	.	.	.	.	2 003	
1952 MD 3)	-	21 153	.	.	.	.	.	.	.	.	1 071	
1953 MD 3)	Juli 1952	24 681	.	.	.	.	.	.	.	.	1 605	
1954 MD 3)	Juli 1953	33 218	16 139	5 570	4 702	868	9 545	4 400	5 145	1 964	1 611	
1954 Juni	Juli 1953	35 719	18 064	5 643	4 927	716	9 910	4 402	5 508	2 102	2 460	
Juli	"	39 345	19 401	6 436	5 524	912	11 348	4 534	6 814	2 160	2 531	
August	"	41 434	21 605	5 899	4 960	939	11 634	5 047	6 587	2 296	2 795	
Septemb.	"	42 322	21 835	5 868	4 979	889	12 199	5 390	6 809	2 420	3 209	
Oktob.	"	40 118	20 019	5 589	4 519	1 070	12 309	4 724	7 585	2 201	2 159	
November	Juli 1954	42 172	21 506	5 911	4 764	1 148	12 293	4 864	7 429	2 462	2 163	
	"	40 420	19 974	5 959	4 861	1 098	12 095	4 617	7 478	2 392	1 370	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	2 493	.	.	.	.	.	.	.	.	29	
1952 MD 3)	-	2 613	.	.	.	.	.	.	.	.	40	
1953 MD 3)	Juli 1952	3 324	.	.	.	.	.	.	.	.	27	
1954 MD 3)	Juli 1953	3 492	1 910	715	629	86	604	484	120	263	51	
1954 Juni	Juli 1953	3 874	2 249	820	712	108	509	383	126	296	43	
Juli	"	4 319	2 430	898	799	99	637	494	143	354	53	
August	"	4 056	2 212	810	702	108	669	529	140	365	31	
Septemb.	"	4 194	2 373	720	601	119	728	564	164	373	36	
Oktob.	"	4 354	2 364	814	682	132	747	545	202	429	57	
November	Juli 1954	3 567	1 701	683	592	91	887	498	389	296	51	
	"	3 442	1 572	721	636	85	865	477	388	284	29	

Anmerkung 1) und 3) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

**Bauhauptgewerbe in Bayern**  
— Betriebe mit 10 — 19 Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstän- dige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	davon			
						Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge	
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	7 841	4 044	2 988	
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	7 607	3 886	2 808	
1952 JD	Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	8 234	4 223	3 092	
1953 JD	Juli 1952	1 645	18 435	1 852	551	8 573	4 342	3 117	
1954 JD	Juli 1953	1 706	19 663	1 912	545	9 037	4 706	3 463	
1954 August September	Juli 1952	1 636	23 916	1 848	583	11 680	6 266	3 539	
	"	1 635	23 825	1 848	590	11 547	6 265	3 575	
	"	1 631	23 262	1 843	577	11 192	6 186	3 464	
	Oktober	Juli 1953	1 706	23 197	1 929	557	11 155	6 067	3 489
	November	"	1 710	20 044	1 927	553	9 343	4 905	3 316
1954 Dezember	"	1 713	14 128	1 926	531	5 773	2 740	3 158	
	"	1 713	14 128	1 926	531	5 773	2 740	3 158	
1954	Januar	"	1 706	9 343	1 901	479	2 701	1 127	3 135
	Februar	"	1 703	8 576	1 898	470	2 356	770	3 082
	März	"	1 708	16 245	1 910	530	7 162	3 321	3 322
	April	"	1 707	20 826	1 914	554	10 016	4 804	3 538
	Mai	"	1 709	23 210	1 913	553	11 518	5 609	3 617
	Juni	"	1 707	24 452	1 906	564	12 019	6 321	3 642
	Juli	"	1 707	25 177	1 916	561	12 271	6 697	3 732
	August	"	1 700	25 278	1 902	585	12 082	6 939	3 770
	September	"	1 696	25 478	1 897	608	12 050	7 173	3 750
	Oktober	"	1 693	25 121	1 884	603	11 826	7 125	3 683
	November	Juli 1954	1 758	24 045	1 946	589	11 482	6 375	3 653
November	"	1 755	21 621	1 952	586	10 053	5 509	3 521	
Zeit	Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)			
			insgesamt	darunter für Besatzungsbau		insgesamt	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. und Industr. Bau	
			1000 DM			1000 Stunden			
1950 MD	2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	374	393	
1951 MD	3 144	121	9 556	232	25,2	2 594	356	384	
1952 MD	3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	445	309	
1953 MD	4 117	127	12 110	325	25,1	2 919	401	298	
1954 MD	4 533	135	13 780	188	25,2	3 137	373	318	
1954 August September	5 824	139	15 296	277	25	4 082	416	364	
	6 040	139	16 048	244	26	4 238	396	381	
	5 863	141	17 076	168		4 089	377	407	
	5 730	137	16 647	89	27	4 041	413	380	
	4 925	141	15 566	80	25	3 395	285	380	
1954	Dezember	136	16 304	77	25	2 110	144	290	
	Januar	1 351	8 455	58	24	896	66	135	
	Februar	1 055	6 829	100	24	751	58	119	
	März	2 541	8 089	247	27	1 814	236	212	
	April	4 410	11 085	265	24	3 096	557	274	
	Mai	5 450	13 010	238	24	3 820	701	329	
	Juni	6 119	14 897	241	24	4 200	645	369	
	Juli	6 333	146	16 415	223	27	4 418	572	414
	August	6 531	144	20 566	257	26	4 527	437	458
	September	6 669	146	20 822	376	26	4 582	364	460
	Oktober	6 472	145	20 341	291	26	4 397	317	456
November	5 948	135	18 527	364	26	4 115	362	396	
November	5 503	135	16 847	299	25	3 707	283	400	
Zeit	noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)								
	Wohnungsbau				Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)	
	gesamt	davon			gesamt	davon			
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Un- An- u. Erw. Bau	Reparaturen		Hochbau	Tiefbau		
1000 Stunden									
1950 MD	1 421	1 032		389	406	.	.	24	
1951 MD	1 439	1 075		364	412	.	.	40	
1952 MD	1 686	1 177		509	369	.	.	44	
1953 MD	1 856	1 261	279	316	364	191	173	35	
1954 MD	2 077	1 411	291	375	369	177	192	36	
1954 August September	2 789	1 925	380	484	513	260	253	27	
	2 936	2 006	397	533	525	274	251	19	
	2 777	1 942	353	482	528	256	272	15	
	2 780	1 903	382	495	468	261	207	7	
	2 301	1 586	337	378	429	211	218	11	
1954	Dezember	1 389	959	192	238	129	158	8	
	Januar	599	381	84	94	58	38	6	
	Februar	495	290	73	130	54	27	11	
	März	1 149	728	194	227	100	117	42	
	April	1 959	1 256	321	382	134	172	32	
	Mai	2 417	1 586	363	468	169	204	60	
	Juni	2 739	1 863	364	512	192	255	51	
	Juli	2 948	1 991	430	527	231	253	61	
	August	3 027	2 139	381	507	299	306	62	
	September	3 126	2 248	378	500	281	351	79	
	Oktober	2 989	2 148	385	456	286	349	93	
November	2 854	2 017	381	456	225	278	50		
November	2 519	1 764	345	410	215	290	42		

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

# Steine- und Erdenindustrie

## 1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe **Steine und Erden** im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Betriebe 2) (örtl. Einheiten)	Beschäftigte 1)				Geleistete 2) Arbeiterstunden	Umsatz 3)	
		insgesamt	Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl						1000 Stunden	1000 RM	
Bundesgebiet								
1950 JD	4)	4 220	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4)	4 773	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952 JD	4)	4 818	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1953 JD	4)	4 879	228 840	25 821	199 298	3 721	40 654	317 154
1953 Juni		4 875	245 589	25 936	216 773	3 880	45 290	359 181
Juli		4 871	249 211	26 043	219 278	3 890	47 447	385 767
August		4 878	250 397	26 248	220 308	3 841	46 166	374 815
September		4 878	249 402	26 331	219 249	3 822	46 828	378 875
Oktober		4 879	242 806	26 357	212 684	3 765	46 116	381 537
November		4 879	232 343	26 239	202 417	3 687	41 458	333 203
Dezember		4 880	213 589	26 119	183 929	3 541	38 210	274 087
1954 Januar	5)	4 874	186 683	25 831	157 418	3 434	29 978	167 182
Februar		4 984	188 175	26 302	158 416	3 457	30 128	167 958
März		4 987	182 199	26 289	152 476	3 434	26 760	149 478
		4 987	220 708	26 651	190 575	3 482	37 678	310 894
April		4 986	239 911	27 105	209 053	3 753	41 830	348 067
Mai		4 990	250 644	27 554	219 138	3 952	45 143	383 488
Juni		5 003	254 653	27 574	223 130	3 949	46 198	384 152
Juli		5 005	256 679	27 615	225 055	4 009	48 595	423 993
August		5 007	258 191	27 747	226 446	3 998	48 113	419 298
September		5 005	257 772	27 791	225 996	3 985	48 542	422 096
Oktober		5 012	251 029	27 760	219 412	3 857	46 534	406 252
nach Ländern (Oktober 1954)								
Schlesw.-Holstein		164	7 784	836	6 863	85	1 520	16 502
Hamburg		64	2 713	335	2 281	97	501	5 365
Niedersachsen		709	33 042	3 341	29 437	264	6 487	50 340
Bremen		25	2 190	271	1 911	8	466	5 190
Nordrhein-Westfalen	1 097	60 232	7 167	52 191	874	11 127	121 176	
Hessen	492	23 671	3 003	20 354	314	4 118	35 524	
Rheinland-Pfalz	659	35 257	4 030	30 685	542	6 244	49 715	
Baden-Württemberg	687	32 070	3 573	28 021	476	5 856	52 183	
Bayern	1 135	54 070	5 204	47 669	1 197	10 215	70 257	

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt.- 3) Ohne Handelsware.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten u. neuen Firmenkreis gebracht.

## 2. Beschäftigte der Industriegruppe **Steine und Erden** nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen 1) im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen							
	insgesamt	Naturstein-	Sand-u.Kies-	Sonstige 2) Mineralien	Zement-	Kalk-	Gips-u.Kreide-	Ziegel-
<b>Industrie</b>								
1950 JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1951 JD	216 835	38 336	7 999	12 636	18 859	15 625	2 984	56 815
1952 JD	222 451	40 254	8 491	12 821	19 765	15 855	2 840	54 542
1953 JD	228 840	42 020	9 281	12 214	20 435	16 238	2 990	53 999
1954 Januar <sup>4)</sup>	188 175	28 160	7 735	11 397	20 517	15 201	2 855	41 684
Februar	182 199	26 411	7 250	11 217	20 470	15 313	2 869	39 438
März	220 708	38 730	8 970	11 675	20 818	16 645	3 107	49 286
April	239 911	42 971	9 482	12 039	21 098	17 013	3 261	58 137
Mai	250 644	45 752	9 771	12 179	21 199	16 958	3 317	62 992
Juni	254 653	46 584	9 904	12 280	21 221	16 891	3 327	64 690
Juli	256 679	47 155	9 927	12 373	21 403	16 840	2 851	65 119
August	258 191	47 406	10 132	12 381	21 580	16 780	2 940	65 233
September	257 772	47 365	10 013	12 337	21 565	16 756	3 343	64 576
Oktober	251 029	46 844	9 932	12 071	21 423	16 527	3 314	59 762
<b>noch: Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen</b>								
Zeit	Industrie							
	Steinzeug-	Feuerfeste-	Betonstein- u. Betonwaren-	Kalksandstein-	Bims-	Isolier-u.Leicht- bauplatten-	Asbestzement- waren-	Sonst. Industrien d.Steine u.Erden 3)
1950 JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126	5 214
1951 JD	3 738	18 570	19 763	3 919	7 621	3 513	1 361	5 096
1952 JD	4 121	20 254	22 983	3 949	7 393	3 193	1 605	4 385
1953 JD	3 685	19 189	26 254	4 341	8 537	3 298	1 696	4 663
1954 Januar <sup>4)</sup>	3 750	18 542	21 087	3 263	4 353	2 940	1 752	4 939
Februar	3 737	18 211	20 751	3 028	4 042	2 893	1 797	4 772
März	3 799	18 166	25 828	4 647	8 969	3 322	1 649	5 097
April	3 825	18 286	28 264	4 992	10 007	3 567	1 742	5 227
Mai	3 843	18 173	29 437	5 317	10 396	3 694	2 019	5 597
Juni	3 927	18 261	30 060	5 386	10 577	3 828	2 129	5 588
Juli	3 955	18 541	30 766	5 405	10 699	3 776	2 191	5 678
August	3 991	18 743	31 161	5 443	10 678	3 742	2 348	5 633
September	4 025	19 002	31 095	5 456	10 531	3 883	2 351	5 474
Oktober	4 031	19 204	30 613	5 409	10 196	3 971	2 361	5 371

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstigen Mineralien, Farb- und anderen Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.- 4) Neuer Firmenkreis.

# Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

## 1. Beschäftigung

Zeit Land		Beschäftigte Arbeitnehmer					
		insgesamt	gesamt	darunter : Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe			
				davon			
				Bau- und Architekturbüros (39a)	Hoch- und Tiefbau (39b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baumgewerbe (ohne Polstermöbel- herstellung) (39a1)
Bundesgebiet							
1952 JD	14 994 706	1 332 034	27 149	975 850	124 483	197 377	7 175
1953 JD	15 582 665	1 470 604	27 684	1 084 522	136 836	214 193	7 369
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
September	16 044 433	1 662 265	28 386	1 239 283	146 012	241 005	7 579
Dezember	15 597 175	1 334 480	27 740	954 813	143 830	200 724	7 373
1954 März	15 758 145	1 457 993	28 223	1 062 919	141 520	217 949	7 382
Juni	16 500 109	1 720 367	29 880	1 270 463	156 507	255 633	7 884
September	16 830 747	1 817 723	30 185	1 352 522	162 574	264 483	7 959
nach Ländern (September 1954)							
Schlesw.-Holst.	683 110	79 039	1 239	63 326	5 475	8 672	327
Hamburg	659 895	53 097	1 787	35 971	6 747	8 250	342
Niedersachsen	2 089 546	235 528	3 339	188 231	16 376	26 628	954
Bremen	228 944	16 769	462	12 281	1 782	2 167	77
Nordrh.-Westf.	5 436 324	554 801	9 404	411 574	54 700	76 961	2 162
Hessen	1 471 763	162 919	3 103	114 997	14 476	29 567	776
Rheinland-Pfalz	930 420	123 201	1 888	93 844	9 379	17 530	560
Baden-Württbg.	2 482 953	257 667	4 707	170 419	25 919	55 880	742
Bayern	2 847 792	334 702	4 256	261 879	27 720	38 828	2 019

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Ende des Quartals.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

## 2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit — Land — Berufe	Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen	Einweisungen in Notstandsarbeiten	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe		(24) 1)
					(24) 1)	(24) 1)	
<u>Bundesgebiet</u>							
1951 JD	1 432 323	201 709	461 382	68 288	71 881	23 991	12 211
1952 JD	1 379 204	213 886	415 167	69 721	67 831	27 001	14 206
1953 JD	1 258 601	200 658	360 605	63 176	68 443	26 133	15 208
1953 September	941 179	85 486	263 523	29 181	68 103	33 590	20 764
Oktober	963 793	95 900	267 889	31 780	65 030	30 482	17 508
November	1 121 273	160 557	311 141	49 008	52 941	23 832	9 915
Dezember	1 524 758	358 037	421 026	102 033	32 507	14 593	2 548
1954 Januar	1 989 550	627 476	529 155	166 777	51 094	10 233	4 021
Februar	2 042 107	642 959	544 966	175 003	49 372	6 622	8 942
März	1 427 353	265 818	383 108	76 304	149 346	41 893	19 879
April	1 268 466	185 289	334 797	55 376	72 945	23 088	15 165
Mai	1 101 930	125 419	290 676	39 522	75 469	26 204	16 523
Juni	1 007 744	100 749	263 339	31 811	62 098	22 550	23 388
Juli	934 373	84 381	244 119	26 994	69 105	27 655	25 049
August	878 622	69 928	226 091	22 320	71 452	29 752	26 813
September	822 500	57 152	209 131	18 157	70 763	30 453	32 053
Oktober	820 919	57 410	207 647	17 821	71 159	26 239	32 207
November	947 526	121 453	241 707	33 870	64 358	21 433	19 616
<u>nach Ländern (November 1954)</u>							
Schleswig-Holstein	94 567	11 949	37 938	4 312	3 335	3 825	33
Hamburg	76 759	5 023	5 759	444	3 028	389	143
Niedersachsen	194 485	23 302	68 353	7 570	7 373	5 345	1 492
Bremen	19 027	752	2 008	101	974	734	264
Nordrhein-Westf.	154 712	11 238	18 639	1 581	20 100	889	8 127
Hessen	74 534	7 993	18 496	2 382	4 538	1 888	1 848
Rheinland-Pfalz	39 616	8 636	4 768	1 129	5 459	561	827
Baden-Württemberg	54 359	6 213	16 355	2 536	8 212	1 394	3 245
Bayern	239 467	46 347	69 391	13 815	11 339	6 408	3 637
<u>nach ausgewählten Berufen (November 1954)</u>							
Maurer einschl. Helfer	.	32 128	.	7 605	6 743	142	4 753
Zimmerer	.	7 914	.	2 100	3 120	81	1 059
Dachdecker	.	1 661	.	454	428	—	126
Strassen- u. Tiefbauer	.	14 270	.	4 900	15 783	11 641	3 619
Malerei u. Lackierer	.	11 766	.	2 319	5 466	16	1 364
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	47 189	.	15 058	27 729	9 423	6 683

1) Nach Berufsgruppen.- 2) Stand am Ende des Berichtsmonats.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

**noch: Arbeitsmarkt**  
**3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen<sup>1)</sup>**

Zeit Art der Maßnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
<u>Anzahl</u>										
1950 JD	70 356	5 954	515	11 367	3 124	9 116	7 071	2 325	7 524	23 360
1951 JD	65 476	6 070	901	10 029	1 701	9 473	6 067	2 292	6 765	22 178
1952 JD	71 376	7 269	2 401	15 045	1 955	6 639	6 169	2 602	6 485	22 811
1953 JD	62 679	6 096	1 629	15 812	1 238	5 177	5 040	2 171	6 634	18 862
1953 Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675
April	78 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861
Mai	70 562	4 903	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	8 693	23 749
Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 828
Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595
August	76 619	8 026	963	17 667	1 587	5 660	6 657	2 259	6 546	27 254
September	78 899	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	7 348	2 523	6 664	26 228
Oktober	79 397	7 610	2 244	20 487	1 393	6 206	6 534	2 948	6 873	25 102
November	69 012	7 300	2 357	17 337	1 176	5 829	5 432	2 712	6 757	20 112
Dezember	36 605	4 871	1 316	9 554	907	4 253	2 404	1 738	4 113	7 449
1954 Januar	13 752	2 100	303	2 619	777	1 734	485	436	2 131	3 167
Februar	9 385	219	225	608	407	1 329	394	590	2 460	3 153
März	56 785	3 271	2 866	13 315	1 265	5 382	4 046	2 709	8 877	15 054
April	59 994	3 612	2 024	13 748	1 129	5 374	3 674	2 814	8 477	19 142
Mai	63 287	5 347	1 702	15 047	1 218	5 175	3 881	3 027	7 087	20 803
Juni	66 368	7 884	1 045	15 890	1 343	4 923	3 752	3 078	6 054	22 399
Juli	71 157	10 953	1 666	17 166	1 899	4 238	4 643	3 352	5 860	21 380
August	76 099	11 208	1 884	18 050	2 057	4 410	5 607	3 293	6 131	23 459
September	79 251	11 700	1 642	21 252	2 080	4 569	6 252	2 909	5 899	22 868
Oktober	74 201	11 518	1 522	18 963	2 216	4 296	5 951	2 827	5 691	21 217
November	64 164	9 711	1 417	15 323	1 885	4 071	5 314	2 397	5 208	18 838
<u>nach Arten der Maßnahmen (November 1954) in vH</u> Bundes- bzw. Landessumme = 100										
Landwirtschaftl. Massnahmen	20,1	29,9	-	31,3	9,5	12,3	24,2	17,1	11,5	11,9
Forstwirtschaftl. Massnahmen	5,7	7,5	-	7,4	-	6,0	4,2	18,7	4,8	3,1
Verkehrsmassnahmen	29,9	35,0	32,5	30,8	29,2	14,8	13,4	13,7	20,3	39,1
Hochbaumassnahmen und Bau- geländerschliessung	7,1	9,4	-	0,5	37,2	5,3	5,1	4,8	18,2	7,0
Übrige Massnahmen	37,2	18,2	67,5	30,0	24,1	61,6	53,1	45,7	45,2	38,9

1) Ohne Stamarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

**Arbeitszeiten und -verdienste im Baugewerbe**

Zeit Land		Durchschnittliche																			
		Wochenarbeitszeiten				Bruttowochenverdienste				Bruttostundenverdienste											
		darunter: männliche				darunter: männliche				darunter: männliche											
		Arbeiter insgesamt	Fach- Arbeiter	angelernte	Hilfs- Arbeiter zusammen	Arbeiter insgesamt	Fach- Arbeiter	angelernte	Hilfs- Arbeiter zusammen	Arbeiter insgesamt	Fach- Arbeiter	angelernte	Hilfs- Arbeiter zusammen								
Stunden														RM / DM				Pf			
Bundesgebiet 1)																					
1946	JD	38,4	.	.	.	38,5	33,35	.	.	.	33,59	86,9	.	.	.	87,3					
1947	JD	38,8	.	.	.	38,9	35,15	.	.	.	35,36	90,6	.	.	.	91,0					
1948	JD	40,9	.	.	.	40,9	46,31	.	.	.	46,58	113,3	.	.	.	113,8					
1949	JD	45,0	.	.	.	45,0	59,53	.	.	.	59,58	132,3	.	.	.	132,4					
1950	JD	46,2	.	.	.	46,2	62,88	.	.	.	62,91	136,2	.	.	.	136,3					
1951	JD	46,7	47,0	47,3	46,0	46,7	73,44	80,84	73,18	63,92	73,47	157,4	171,9	154,8	138,8	157,4					
1952	JD	46,7	.	.	.	46,7	80,15	.	.	.	80,18	171,6	.	.	.	171,6					
1953	JD	47,2	.	.	.	47,2	84,33	.	.	.	84,36	178,7	.	.	.	178,8					
1954	Februar	41,3	42,3	40,2	39,5	41,3	76,96	84,23	70,89	64,56	76,99	186,4	199,0	176,4	163,3	186,5					
	Mai	48,7	49,0	49,5	48,1	48,7	89,08	97,24	86,87	77,94	89,11	182,9	198,5	175,6	162,2	183,0					
	August	49,2	49,4	49,8	48,8	49,2	90,55	99,49	88,74	79,81	90,58	183,9	201,2	178,2	163,4	183,9					
nach Ländern (August 1954)																					
Schleswig-Holst.		49,5	49,8	50,0	49,0	49,5	90,29	98,26	87,03	80,52	90,29	182,4	197,5	174,1	164,3	182,4					
Hamburg		48,4	48,4	47,1	48,7	48,4	109,35	116,51	102,96	93,55	109,78	225,7	240,7	218,5	191,9	226,9					
Niedersachsen		48,5	48,3	48,8	48,7	48,5	85,06	92,64	80,90	77,56	85,07	175,3	191,9	165,7	159,3	175,4					
Bremen		49,2	49,2	50,4	49,0	49,2	93,94	102,53	94,63	84,48	93,94	191,1	208,3	187,7	172,5	191,1					
Nordrh.-Westf.		49,3	49,7	50,3	48,6	49,3	94,98	103,47	94,36	83,43	95,03	192,5	208,1	187,5	171,8	192,6					
Hessen		50,0	50,0	50,7	49,8	50,0	92,93	100,57	92,70	82,48	92,93	185,9	201,3	182,7	165,5	188,9					
Rheinland-Pfalz		48,0	48,9	50,4	46,9	48,0	81,16	92,18	81,97	71,18	81,16	168,9	188,4	162,5	151,8	168,9					
Baden-Württbg.		49,8	50,1	49,6	49,5	49,8	89,61	98,30	86,25	77,39	89,61	179,8	196,0	173,8	156,2	179,8					
Bayern		49,8	50,3	51,3	49,3	49,8	87,63	97,31	91,97	78,21	87,70	175,9	193,6	179,2	158,7	176,0					

1) Bis 1949 ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

## Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe										2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden									
	Be- treffende Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- treffende Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern			
		direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffende	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.2	der Sp.4		direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffende	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von			der Sp.11	der Sp.13		
					bis 6	7-24	über 24							bis 6	7-24	über 24				
																			Arbeitstagen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</u>																				
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808		
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319		
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089		
<u>Bundesgebiet</u>																				
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089		
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133		
1953	1 211	5 780	57	5 837	1 247	3 162	1 428	189 890	190 519	9	2 244	65	2 309	1 167	-	142	4 511	5 401		
1954	1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	2. Vj.	6	183	2	185	185	-	164	165	2	97	70	167	11	-	156	3 334	4 222		
	3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	12	631	-	631	44	-	587	27 360	27 360		

## Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues<sup>1)</sup>

Zeit Land	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf			In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen					Durchschnittl. veransch. reine Baukosten je Neubauwohnung bei			
	Mill. DM	DM je Kopf der Bevlk.	Wohnbauten	Öffentl. Bauten	gewerbll., landw. und sonst. Nichtwohnbauten	in Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinn. Wohnungsunternehmen	privaten <sup>2)</sup> Bauherren	Öffentl. Bauherren	
								gemeinn. Wohnungunternehm.	private Bauherren	Öffentl. Bauherren				
DM														
Bundesgebiet														
1953	Oktober	1 092,4	22	69,8	10,7	19,5	55 918	54 656	37,9	57,4	4,7	11 900	16 200	15 500
	November	933,5	19	70,6	10,3	19,1	47 020	46 145	36,9	59,3	3,8	12 700	16 000	15 500
	Dezember	1 063,8	22	68,4	12,3	19,3	52 906	51 987	38,1	57,8	4,1	12 500	16 000	13 200
1954	Januar	657,1	13	68,1	10,6	21,3	31 929	31 125	31,1	64,4	4,5	12 900	16 100	13 800
	Februar	774,7	16	69,2	9,4	21,4	37 274	36 563	28,9	67,9	3,2	12 800	16 300	14 600
	März	949,2	19	68,9	6,9	24,2	44 443	43 682	27,4	69,2	3,4	13 100	16 600	12 700
	April	1 101,0	22	69,0	7,3	23,7	51 506	50 612	30,5	66,5	3,0	13 000	16 800	12 800
	Mai	1 176,9	24	70,2	7,0	22,8	55 573	54 509	28,7	67,9	3,4	13 400	17 000	16 100
	Juni	1 162,7	24	69,3	9,2	21,5	54 036	52 964	29,3	67,1	3,6	13 500	16 900	12 700
	Juli	1 295,4	26	69,3	9,2	21,5	59 831	58 772	31,6	65,5	2,9	13 300	17 100	12 900
	August	1 243,6	25	70,4	9,4	20,2	57 870	56 813	31,4	65,5	3,1	13 400	17 300	16 000
	September	1 248,1	25	65,9	12,0	22,1	54 255	53 066	30,0	66,5	3,5	13 600	17 500	13 700
	Oktober	1 209,0	24	67,4	10,8	21,8	53 624	52 570	30,8	66,0	3,2	13 800	17 300	14 200
dar.: Neubau		892,6	18	69,4	10,6	20,0	39 915	39 239	36,5	59,5	4,0	13 800	17 300	14 200
nach Ländern (Oktober 1954)														
Schlesw.-Holst.		37,0	16	66,5	9,4	24,1	1 879	1 819	39,3	59,1	1,6	12 800	15 700	8 000
Hamburg		55,6	32	78,8	4,4	16,8	3 135	3 112	46,8	52,9	0,3	11 400	17 400	33 000
Niedersachsen		132,4	20	72,0	8,6	19,4	6 444	6 367	15,7	81,5	2,8	13 200	15 300	16 300
Bremen		17,6	29	71,3	11,9	16,8	937	914	55,8	43,8	0,4	11 900	16 900	27 300
Nordrh.-Westf.		398,4	28	70,8	8,7	20,5	18 082	17 848	30,3	67,8	1,9	14 500	17 900	14 700
Hessen		105,2	23	64,6	9,4	26,0	4 427	4 337	37,3	60,5	2,2	14 000	17 300	15 500
Rheinland-Pfalz		81,5	25	62,1	13,7	24,2	3 294	3 204	34,1	64,0	1,9	13 300	18 700	23 600
Baden-Württbg.		192,1	28	59,5	16,4	24,1	7 148	6 947	32,3	62,8	4,9	13 600	18 900	14 800
Bayern		189,2	21	65,1	13,0	21,9	8 278	8 022	26,7	65,4	7,9	13 900	17 000	12 200

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Normal- und Notbau.- 2) Ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

## Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen<sup>1)</sup>

Zeit 2)	Nichtwohnbauten		Wohnbauten					Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- u. Nichtwohnbauten insgesamt	
	Gebäude	Umbauter Raum 1000 qm	Gebäude		Wohnungen			insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf					
			insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	Neubau	von gemeinn. Wohnungsunternehmen errichtet		1 und 2	3	4	5 u. mehr		
														Raumwohnungen 3)
Land	Gebäude		insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	Neubau	von gemeinn. Wohnungsunternehmen errichtet	insgesamt	1 und 2	3	4	5 u. mehr		
Bundesgebiet														
1953 Oktober	6 278	6 919	15 601	13 801	49 653	37 296	19 119	50 699	13,1	43,7	33,7	9,5	177 332	
Januar/Oktober	31 035	32 919	73 115	63 387	253 285	183 442	107 027	257 989	15,1	45,0	31,2	8,7	882 775	
1954 Oktober	8 820	8 461	20 866	19 042	59 806	45 753	18 274	60 886	10,0	38,7	39,3	12,0	222 632	
Januar/Oktober	36 398	38 437	93 170	82 372	296 194	214 522	102 907	301 047	12,0	39,9	37,1	11,0	1 074 516	
nach Ländern (Januar/Oktober 1954)														
Schlesw.-Holst.	1 493	899	4 720	4 445	11 959	10 235	7 097	12 133	10,8	41,5	37,3	10,4	42 193	
Hamburg	588	1 271	2 806	1 809	15 687	5 413	7 493	15 782	24,4	41,1	28,6	5,9	48 063	
Niedersachsen	5 408	4 672	12 436	12 034	31 156	27 661	6 782	31 638	7,6	33,6	46,0	12,8	118 577	
Bremen	248	243	1 352	864	4 828	2 866	1 406	4 866	7,6	38,9	46,0	7,5	17 521	
Nordrh.-Westf.	7 237	10 578	29 935	24 396	105 689	67 205	37 022	106 978	14,8	43,4	32,6	9,2	368 189	
Hessen	3 491	3 307	7 974	7 465	25 956	21 377	10 463	26 446	9,1	41,7	37,6	11,6	96 860	
Rheinland-Pfalz	1 921	1 968	4 944	4 145	13 710	9 291	3 635	14 010	9,2	45,2	27,5	18,1	52 209	
Baden-Württbg.	8 153	8 398	16 934	15 721	49 592	39 817	18 163	50 718	7,0	29,7	50,0	13,3	194 653	
Bayern	7 859	7 101	12 069	11 493	37 617	30 657	10 846	38 476	13,0	45,0	30,8	11,2	136 071	

1) Normalbau.- 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann.- 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen.- 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - ausserhalb von Wohnungen.

# Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion									
	insgesamt	darunter				Isolier- u. Leichtbau- platten	Dach- pappe	Tafel- glas	Mauer- ziegel insgesamt	Dach- ziegel insgesamt	Kalk- sand- steine	Bims- bau- steine	Beton- dach- steine		
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Ragger	Straßenbau- maschinen										
	t	Stück	Stück	Stück	Stück	1000 qm	1000 qm	1000 qm	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück			
1936 MD	1 662	.	.	.	.	1 915	8 282	.	380,9	63,7	.	.	3 350		
1949 MD	2 111	679	111	31	.	1 915	8 672	2 140	295,1	62,7	50,1	.	1 834		
1950 MD	3 770	946	390	72	322	1 940	8 443	2 237	352,7	75,0	84,9	.	1 928		
1951 MD	4 716	768	351	117	201	2 148	8 633	2 757	383,9	82,7	93,3	153,3	1 035		
1952 MD	6 130	928	540	129	299	2 013	6 934	1 985	394,2	76,6	96,3	191,4	628		
1953 MD	7 220	1 007	764	136	401	2 297	8 200	2 298	423,5	76,8	120,4	274,4			
1953 Juli	8 617	.	.	.	.	2 840	10 695	2 091	575,5	92,9	160,8	379,6	778		
August	7 645	2 336	2 465	480	1 156	2 718	10 533	2 352	558,1	90,6	156,1	375,3	806		
September	7 567	.	.	.	.	2 894	10 802	2 579	563,3	94,0	152,3	381,0	945		
Oktober	7 877	.	.	.	.	2 820	10 200	3 003	540,4	93,9	148,3	368,0	907		
November	6 173	2 703	2 011	388	962	2 605	7 769	3 084	473,7	87,0	124,3	287,4	885		
Dezember	6 508	.	.	.	.	2 130	5 705	3 046	393,5	82,5	100,1	130,7	741		
1954 Januar	5 104	.	.	.	.	1 687	2 892	2 980	242,5	70,4	32,9	33,0	425		
Februar	6 425	2 815	1 988	360	1 050	1 438	2 585	2 764	176,3	60,1	28,6	18,6	237		
März	8 314	.	.	.	.	2 373	8 608	2 518	281,4	76,8	127,1	203,0	499		
April 12)	8 610	.	.	.	.	2 491	8 378	2 579	386,1	79,0	143,6	334,3	653		
8 807	.	.	.	.	.	2 502	8 405	2 579	388,6	79,2	147,6	357,9	649		
Mai	8 800	4 741	1 438	448	1 200	3 829	8 719	2 699	518,6	86,2	167,3	396,5	715		
Juni	8 398	.	.	.	.	2 786	8 968	2 261	579,8	89,2	168,3	411,2	939		
Juli	8 242 r	.	.	.	.	2 995	9 872	2 447	617,2	96,7	186,0	452,4	995		
August	8 555 r	4 331	1 553	447	1 064	3 029	11 175	2 643	609,9	98,0	180,6	430,6	888		
September	8 424 r	.	.	.	.	3 138	11 535	2 722	606,8	93,3	183,6	416,0	963		
Oktober	8 543 r	.	.	.	.	2 981	10 358	3 005	566,4	91,2	176,0	378,6	964		
November	7 217	.	.	.	.	2 768	9 409	2 973	524,3	87,4	154,1	282,8	832		
noch 2. Baustoffproduktion														Inlands- versorgung	
Zeit	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Steinzeug- röhren (6)	Natur- steine (7)	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Pflaster	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.) (8)	Gips (gebr.) (9)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 9)			Schnittholz			
									Trümmer- split, -sand u.a.	Mauer-, Mohl- block-u. T- steine 5)	Deckenst- e, Platten und Dielen	10)	11)		
									1000 Stück	1000 Stück	qm	1000 cbm			
1936 MD	.	15,1	2 666,7	1 440,2	53,9	104,3	136,0	41,3	.	.	.	757,3	.		
1949 MD	84,1	18,2	1 511,1	1 941,5	40,6	150,3	159,8	52,5	.	.	.	758,1	.		
1950 MD	128,0	21,3	1 765,0	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	.	.	.	735,6	775,6		
1951 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	52,8	69,5	118,4 a)	142 818	658,9	790,5		
1952 MD	181,9	24,6	2 383,6	3 645,5	50,2	175,6	180,9	67,7	67,8	32 752	173 057	592,0	803,9		
1953 MD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	592,0	729,6		
1953 Juli	207,5	25,1	3 257,2	4 480,5	61,8	177,4	229,7	69,4	58,6	40 958	223 755	690,8	877,0		
August	197,4	25,2	3 159,3	4 423,3	57,9	169,4	212,5	74,7	51,3	41 651	200 809	652,2	807,2		
September	213,3	27,8	3 094,8	4 322,3	50,9	173,0	221,2	77,5	42,6	38 762	212 468	623,3	789,4		
Oktober	218,3	29,0	2 900,7	4 404,4	57,7	181,0	219,3	71,0	45,4	37 851	212 768	617,6	778,9		
November	215,9	29,2	2 403,8	3 745,3	42,4	169,5	162,6	57,4	24,6	31 840	162 536	585,0	728,6		
Dezember	189,3	29,2	1 695,3	2 944,4	47,4	169,3	109,8	48,2	20,6	25 654	141 198	562,5	712,5		
1954 Januar	119,1	27,6	610,2	1 285,3	50,6	157,7	50,7	37,1	9,8	14 016	36 347	504,6	586,7		
Februar	91,8	25,2	522,9	908,7	46,9	146,6	52,1	37,5	6,3	10 675	21 483	458,3	528,3		
März	185,2	30,0	1 739,3	3 663,5	61,0	166,5	232,0	85,6	38,3	31 200	127 257	565,0	638,5		
April 12)	195,1	28,9	2 245,2	4 037,9	65,1	167,6	219,9	75,2	37,8	34 585	195 660	691,5	790,9		
199,8	28,9	2 268,5	4 198,5	65,1	159,7	221,9	75,2	37,8	34 898	199 860	691,5	790,9			
Mai	214,3	29,3	2 576,7	4 755,7	68,2	160,2	225,3	72,9	36,7	34 339	217 279	724,3	860,8		
Juni	228,0	30,2	2 798,3	4 823,6	65,7	164,0	214,9	71,0	39,4	35 205	218 092	660,7	849,8		
Juli	261,1	31,0	3 073,8	5 297,1	72,4	178,6	232,4	73,8	41,0	36 926	217 857	663,8	884,6		
August	269,9	31,5	3 179,2	5 257,7	74,2	178,5	219,2	72,4	41,8	35 431	241 538	629,1	855,2		
September	273,6	33,6	3 279,4	5 195,6	74,8	184,9	215,9	87,8	41,1	35 390	192 043	576,0	812,3		
Oktober	275,1	32,5	3 103,0	5 251,2	67,8	192,8	186,2	79,2	43,5	32 460	166 330	591,3	845,7		
November	267,2	33,7	2 919,0	4 795,3	57,4	197,9	151,8	66,9	38,5	29 456	123 767	483,7	.		
3. Holzbauten- und Bauelementeherzeugung															4. Stahlbau 14)
Zeit	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	15)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahlbauten	
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	i. Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Telefon- kabeln, Gewebe u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter								
							Für n. n. sterrahmen, auch Früh- boefenster	Rollkäden, Fensterläd. u. a. Ver- dun- kelungsanl.	Fußbodenbe- lag a. Holz (ohne Hobel- dielen)						
	1000 DM		cbm 13)			1000 DM	Stück	qm	1000 qm						
1950 VjD 16)	4 945	8 415	2 796	2 667	4 266	30 412	410 760	67 494	15 835 b)	3 416	13 203	71 238	26 338 c)		
1951 VjD 16)	7 844	11 169	4 550	3 612	4 743	36 283	458 399	179 425	17 798 b)	4 072	9 837	84 809	20 539		
1952 VjD	11 351	14 710	4 875	4 938	4 773	43 687	508 535	169 241	686 023	4 219	11 558	96 662	22 292		
1953 VjD	8 648	8 743	6 158	5 235	4 766	49 442	614 250	195 284	826 500	5 337	13 552	114 834	28 508		
1953 1. Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 411	430 459	123 895	644 843	2 717	10 285	103 217	25 794		
2. Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 138	589 814	218 801	766 349	5 718	12 042	108 729	26 575		
3. Vj.	9 616	9 520	6 180	6 166	5 249	54 527	701 801	213 588	900 515	7 398	14 501	129 166	29 550		
4. Vj.	9 398	7 889	6 419	5 775	5 391	59 693	734 926	224 853	994 379	5 513	17 378	118 224	32 112		
1954 1. Vj.	5 825	4 995	4 592	3 474	4 776	43 722	591 012	176 218	763 193	3 386	11 783	103 290	29 799		
2. Vj.	7 937	5 623	6 215	5 519	4 830	54 935	708 999	269 731	1 072 088	7 742	10 268	118 232	33 637		
3. Vj.	9 776	7 396	6 287	6 337	7 562	68 987	911 840	244 009	1 410 115	8 644	9 849	135 622	34 892		

Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäss der vierteljährlichen Produktionserhebung.  
 1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Für die Kalendermonate Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 3) Einschl. Schneeräumer.- 4) Einschl. Zementziegel.- 5) Umgerechnet in Normalformat für Zementsteine.- 6) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 7) Für Wege-, Bahn- u. Wasserbau.- 8) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 9) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 11) Produktion zuzügl. Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost, abzügl. Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost.- 12) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt.- 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 15) Neubauten und Wiederherstellungen.- 16) Die VjD für 3. Holzbauteile- und Bauelementeherzeugung sind für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Schwäbisch-Hohenheim.- a) Angabe in 1000 t.- b) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.- c) Ohne 1. Vj. 1950, da dieses in Stahlhochbauten enthalten ist.

# Zement

## Produktion und Inlandsversorgung im Bundesgebiet – sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion 1)	Inlands- versorgung 2)	Ausfuhr			Weltmarktpreise 3)							
						Hamburg 4)		New York 5)		London 6)		Niederländische Häfen 7)	
						RM/DM 10 t 8)	RM/DM je 100 kg	\$ je 8)	RM/DM 9)	\$ je 8)	RM/DM 9)	hfl je 8)	RM/DM 9)
	1000 t		1000 DM	1000 \$				170,55 kg	je 100 kg	2 240 lbs	je 100 kg	1000 kg	je 100 kg
1938 MD	954,5	.	0,6 a)	341 a)	102 a)	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	82,6 a)	3742 a)	1005 a)	521,70	5,22	2,82	.	60,6	.	36,55	.
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3742 a)	1005 a)	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 4/5	3,92	41,33	5,06
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/2	3,16	51,71	5,71
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	2 529	810,38	8,10	3,40	8,27	96,1 3/5	5,56	53,33	5,89
1953 MD	1 281,5	1 117,4	165,9	10 685	2 549	793,35	7,93	3,55	8,74	93,1 2/5	5,43	53,33	5,89
1953 Juli	1 555,5	1 348,0	208,2	13 123	3 130	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
August	1 546,7	1 351,4	217,7	13 768	3 280	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
September	1 520,0	1 375,1	149,3	9 556	2 277	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Oktober	1 535,9	1 381,7	160,8	10 290	2 452	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
November	1 338,3	1 179,6	161,8	10 624	2 536	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Dezember	1 048,5	908,3	141,7	9 965	2 376	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1954 Januar	619,9	540,1	80,2	4 964	1 190	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,46	53,23	5,86
Februar	449,9	386,6	63,7	3 945	945	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,48	53,23	5,86
März	1 314,3	1 213,1	102,4	5 922	1 415	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,56	53,23	5,86
April	1 481,8 b)	1 376,2 b)	107,2	6 314	1 504	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,95
Mai	1 631,6	1 528,5	103,9	5 854	1 395	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
Juni	1 548,8	1 414,2	141,9	7 653	1 831	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
Juli	1 715,4	1 589,2	132,1	7 117	1 694	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,96
August	1 707,8	1 589,0	123,5	6 787	1 614	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,96
September	1 649,6	1 514,6	139,4	7 719	1 833	770,00	7,70	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,97
Oktober	1 625,9	1 508,4	120,7	6 598	1 572	770,00	7,70	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
November	1 375,9	1 273,7	103,7	5 696	1 357	770,00	7,70	3,60	8,87	96,6	5,59	54,00p	5,97

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export.- 3) Monatsdurchschnitt. Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die Devisenkurse Frankfurt/M. genommen.- 4) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschließlich Papiersack.- 5) Portland- in Säcken ab Werk.- 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschließlich Sack.- 7) Portland- A belgischer ab Kai.- 8) Originalpreis.- 9) Umgerechnet.- a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.- b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtlich aufrechterhaltene Aussenwert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ - 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt.- c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

## Die Umsatzentwicklung im Großhandel<sup>1)</sup>

Zeit	Großhandelszweig						Unterschied in der Zahl der	
	Baustoffe	Sanitärer Installations- bedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleinschm.	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Hohlglas und Keramik	Farben, Lacke, Anstrichbedarf		
	234	78	79	83	68	65	Kalender- tage	Verkaufs- tage
Veränderung der Umsatzwerte (in vH)								
Oktober 1954 gegen September 1954	- 6	+ 6	+ 10	+ 11	+ 9	- 10	+ 3	-
Oktober 1954 gegen Oktober 1953	+ 7	.	.	.	.	.	-	- 4
10 Mon. 1954 gegen 10 Monate 1953	+ 10	.	.	.	.	.	-	-

1) Ohne Ein- u. Verkaufvereinbarungen. In die Berichterstattung wurden weitere Geschäftszweige aufgenommen, für die der übliche Umsatzvergleich gegenüber der entsprechenden Vorjahreszeit noch nicht durchgeführt werden kann, da gemäss Rechtsverordnung nur die Monatsumsätze ab Januar 1954 erfragt wurden.

## Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit		Steine und Erden				Zement			
		Deutsche Eisenbahnen	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen	Binnenschifffahrt			
			einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		
1948	MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8		
1949	MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9		
1950	MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951	MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1952	MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1		
1953	MD	1 574,5	1 803,7	1 799,3	212,2	146,5	145,3		
1954	1. Vj.	3 881,6	3 252,2	3 244,9	489,3	203,1	202,4		
	2. Vj.	4 768,1	6 746,5	6 725,7	582,0	532,4	520,7		
	3. Vj.	5 341,2	7 338,6	7 303,7	676,5	630,1	614,6		

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundes eigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

## Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet<sup>1)</sup>

Warenart	1954				Veränderung 2) 15. Nov. 1954 gegen 15. Aug. 1954	15. November 1954						
	15. Febr.	15. Mai	15. Aug.	15. Nov.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
	1938 = 100					1938 = 100						
Mauersteine	231	231	233	236	+ 1,2	190	229	256	242	227	222	251
Dachpfannen	237	237	239	241	+ 0,9	191	210	264	261	341	237	238
Zement	179	178	178	177	- 0,9	218	186	177	179	196	172	153
Kanthalz	268	269	281	320	+ 14,0	280	290	317	322	311	374	338
Schalbretter	261	261	269	300	+ 11,6	298	279	300	291	328	309	309

1) Ohne die Hansestädte.- 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle ermittelten Messziffern errechnet.



# Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)<sup>1)</sup>

Zeit		Mauersteine 2)3)					Kalk 4)	Zement 5)	
		Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Bayern	Baden-Württbg.	Hessen	Regensburg	Hamburg	Kiel
		1000 Stück					1 t	10 t	
1948	Juni	58,05	61,42	62,50	69,50	68,60	32,40	491,00	491,00
1950	"	66,07	67,53	64,00	77,00	67,19	37,00	595,00	595,00
1951	"	70,07	74,52	73,36	-	-	42,30	789,50	789,50
1952	"	72,21	76,45	74,88	79,00	75,50	48,00	810,00	810,00
1953	"	71,29	76,00	73,59	79,00	74,00	48,00	795,00	795,00
1954	Mai	72,29	76,00	72,39	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
	Juni	72,57	76,00	72,89	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
	Juli	72,57	76,00	72,89	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
	August	73,29	76,00	73,35	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
	September	73,57 r	76,56	76,25	79,00	73,80	48,00	770,00	770,00
	Oktober	73,57	76,56	76,25	79,00	73,80	48,00	770,00	770,00
	November	73,57	76,56	76,25	79,00	73,80	48,00	770,00	770,00
Zeit		noch: Zement 5)				Bretter 7)	Schnittholz 8)		Fensterglas 11)
		Mannover	Essen	Frankfurt 6)	Bremen	München	Schlesw.-Holst.9)	Bayern 10)	Nordrh.-Westf.
		10 t				1 qm	1 qm	1 qm	1 qm
1948	Juni	430,00	427,00	487,00	451,00	69,50	-	72,38	1,10
1950	"	545,00	528,00	525,00	-	82,65	113,00	89,14	1,48
1951	"	715,00	696,00	725,00	749,50	118,18	137,50	124,63	1,61
1952	"	750,00	728,00	765,00	770,00	164,59	199,75	174,67	1,61
1953	"	740,00	718,00	755,00	755,00	139,77	171,25	146,69	1,80
1954	Mai	735,00	713,00	755,00	750,00	131,38	166,25	137,92	1,80
	Juni	735,00	713,00	755,00	750,00	132,15	166,25	138,46	1,80
	Juli	735,00	713,00	755,00	750,00	133,15	166,25	139,62	1,80
	August	735,00	713,00	755,00	750,00	136,23	169,50	143,77	1,80
	September	715,00	693,00	735,00	730,00	152,31	174,50	158,69	1,80
	Oktober	715,00	693,00	735,00	730,00	157,85	181,25	163,62	1,80
	November	715,00	693,00	735,00	730,00	166,00	184,25	172,69	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Für 1948 RM-, ab 1950 DM-Preise. - 2) Hintermauerungssteine 25x12x6,5 cm (neue DIN-Größe: 24x11,5x7,1 cm) frei verladen, bei Abnahme von mindestens 100 000 Stk Erzeugerpreise ab Werk. - 3) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24x11,5x7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der obm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt. - 4) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 5) Portland, Normalqualität Großhandelspreise, einschliesslich Verpackung frei Empfangsstation. - 6) Ab Januar 1954 ist der seit März 1947 gültige Markenaufpreis von RM/DM 5,00 je 10 t im Preis enthalten. - 7) Bau- u. Nutz, Fichte u. Tanne parallel beschüm, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III, Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 8) Dachschalbretter, Kiefer, Fichte oder Tanne, 24 mm stark. - 9) 8-17 cm breit, Güteklasse II. - 10) 18-28 cm breit, Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Sägewerk. - 11) 4,4 Bauglas 2. Sorte, 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.

## Indizes der Baustatistik

### 1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste im Bundesgebiet

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
1946	79,3	78,2	77,6	84,3	85,3	85,7	106,2	109,1	109,1	110,5	113,3	113,3
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	107,3	105,7	180,1	218,8	222,1	219,2	201,4	206,0	207,0	207,4
1954	90,3	105,8	107,0	.	189,6	221,9	227,2	.	209,3	209,6	212,2	.

### 2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet

1950 = 100

Jahres- durchschnitt Monat <sup>1)</sup>	Gesamte Industrie	Steine und Erden								Schnitt- hols	Stahl- bauten	Maschinen für die Bau- wirtschaft	
		insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturgestein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Kunststein- erzeugnisse				
1938	54	59	64	70	65	52	54	52	61	51	57	67	
1949 JD	103	101	99	110	99	102	102	100	101	109	102	104	
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1951 JD	119	113	101	108	124	115	109	111	111	130	123	117	
1952 JD	121	121	114	114	134	130	118	116	114	169	154	130	
1953 JD	118	123	125	120	137	137	120	114	114	148	162	131	
1953	Oktober	117	123	128	120	137	138	120	114	114	139	159	130
	November	116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	158	129
	Dezember	116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	157	129
1954	Januar	116	123	128	120	137	138	120	114	114	136	157	129
	Februar	116	123	128	120	137	137	121	114	114	136	155	129
	März	116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
	April	116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
	Mai	116	123	128	118	137	137	121	113	114	140	154	130
	Juni	116	123	128	118	137	137	121	114	114	141	154	130
	Juli	116	123	128	119	137	137	121	114	114	145	154	130
	August	116	123	128	119	137	137	121	114	114	148	154	130
	September	116	123	129	120	133	137	121	115	114	155	156	130
	Oktober	117	123	129	120	133	137	121	115	113 r	160	156	130
	November	117	123	129	120	133	137	121	115	113	169	157	131

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

# noch: Indizes der Baustatistik

## 3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion im Bundesgebiet

1936 = 100 arbeitstäglich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie</b>													
1949	89,8 2)	81	84	83	85	87	88	87	89	94	97	104	98
1950	113,0 2)	93	96	99	103	109	110	111	117	125	132	138	131
1951	134,8 2)	124	130	133	136	138	136	131	130	137	144	153	140
1952	144,9 2)	135	135	138	141	142	146	138	142	153	160	168	154
1953	158,1 2)	141	143	153	158	158	159	154	156	169	173	180	170
1954	158,1 2)	155	159	165	172	178	178	172	172	188	192 p	202 p	
<b>darunter: Bauproduktion 1) (Gewicht am Gesamtindex für 1936 4,69 vH)</b>													
1949	88,5 2)	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	109,4 2)	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	128,1 2)	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	144,6 2)	93	83	110	138	151	169	165	177	182	176	177	127
1953	175,8 2)	97	103	158	189	207	201	198	204	208	201	202	162
1954	175,8 2)	87	72	143	190	209	222	209	222	228	221 p	226 p	
<b>darunter: Industrie der Steine und Erden (Gewicht am Gesamtindex für 1936 3,86 vH)</b>													
1949	79,3 2)	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	95,4 2)	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	104,3 2)	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	107,8 2)	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	117,6 2)	64	66	107	122	128	136	142	141	144	137	126	101
1954	117,6 2)	66	60	105	124	136	144	149	151	154	145 p	138 p	

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.- 2) Jahresdurchschnitte aus kalendermonatlichen Indexziffern errechnet.

## 4. Preisindex für den Wohnungsbau

### a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen 1)

Zeit	Bauleistungen am Gebäude										Baunebenleistungen				Gesamtindex	
	ins- gesamt	Erd- abfuhr	Baustoffe frei Bau darunter					Löhne 2)		Hand- werker- arbei- ten	ins- gesamt	Planung und Bau- leitung	Baupel. Ge- bühren	Zinsen für Bau- geld des Bauherrn		
			ins- gesamt	Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen	ins- gesamt							darunter Tarif- Löhne 3)
1936 = 100																
1944 JE	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131
1949 JD	199	285	217	237	178	145	241	184	179	173	200	218	198	196	375	201
1950 JD	190	229	200	221	169	144	212	186	185	176	186	203	187	191	332	191
1951 JD	220	245	240	235	205	184	298	223	205	196	217	231	206	217	446	221
1952 JD	235	276	262	230	213	193	365	290	222	212	223	242	213	238	460	236
1953 JD	228	255	246	226	206	189	321	302	226	219	209	230	206	231	413	228
1953	Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	213	213	208	233	418	229
	Mai	230	254	249	224	207	189	335	303	229	221	210	208	232	419	230
	Aug.	227	250	243	226	207	189	311	295	229	221	207	229	206	230	409
	Nov.	225	249	240	229	206	188	292	301	228	221	207	228	204	228	407
1954	Febr.	225	244	238	227	206	188	291	298	228	220	206	225	203	227	391
	Mai	227	246	240	231	204	187	294	298	232	225	206	227	205	229	392
	Aug.	230	248	249	234	203	188	326	299	232	225	207	229	208	238	385

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1.Jg.W.F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1936 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt.- 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung.- 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben.- 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1936 = 100 umgerechneten Gesamtindizes der 8 Indexstädte.- 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindizes der 8 Indexstädte.

### b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbaurarbeiten 1)

1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) 2)

Zeit	Bauleistungen am Gebäude																
	ins- gesamt	Rohbaurarbeiten								Ausbaurarbeiten							
		gesamt	Erd- arbeiten	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Zimme- rer- arbeiten	Dach- decker- arbeiten	Klemp- ner- arbeiten	gesamt	Putz- u. Stuck- arbeiten	Tisch- ler- arbeiten	Glaser- arbei- ten	Maler- arbei- ten	Klebe- arbei- ten	Ofen- u. Herd- einbau- arbeiten 3)	Be- u. Ent- wässerungs- anlagen u. Gasleitg.	Elek- trische Anlagen
1944 JE	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	163	142	134	120	128
1949 JD	199	201	285	197	179	225	195	224	195	179	201	155	221	230	180	211	201
1950 JD	190	194	229	194	178	209	194	222	184	181	183	145	203	209	168	200	167
1951 JD	220	225	245	212	202	273	233	290	212	205	213	150	218	219	192	246	213
1952 JD	235	244	276	221	222	316	235	286	220	219	226	155	217	218	201	250	193
1953 JD	228	237	255	222	225	289	225	240	210	221	212	157	211	210	197	229	173
1953 Febr.	229	238	264	218	223	300	227	254	212	217	218	157	211	210	198	236	177
1953 Mai	230	240	254	222	226	297	227	237	211	222	214	158	211	209	197	229	174
1953 Aug.	227	237	250	223	225	284	223	236	208	222	209	156	211	208	197	226	172
1953 Nov.	225	235	249	224	225	273	221	234	208	221	208	157	211	212	196	227	171
1954 Febr.	225	234	244	223	225	272	221	231	207	221	206	157	210	213	196	228	166
1954 Mai	227	236	246	226	226	276	222	233	208	224	207	157	209	212	197	231	155
1954 Aug.	230	241	248	227	227	293	226	237	209	224	211	153	210	210	198	230	156

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1.Jg.W.F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1936 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt.- 2) Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurarbeiten aufgliedert. Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen.- 3) Ohne Indizes von Essen und Köln.

**noch: Indizes der Baustatistik**  
**5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet<sup>1)</sup>**  
**(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)**

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Baubeginne</b>												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	111,1	201,6	182,1	130,4	116,4	89,1	69,6
1954	18,6	22,8	76,3	114,3	95,9	93,3	85,1	130,7	107,1	104,4	70,5	
<b>Bauvollendungen</b>												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	125,4	157,7	168,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8	126,6	143,7	150,2	265,7
1954	105,1	48,4	83,6	75,2	118,2	165,8	176,2	233,2	162,1	155,0	121,7	

1) Einschl. Berlin-West.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)  
Wohnungswirtschaftliche Informationen

**Sparverkehr im Bundesgebiet**  
**in Millionen DM**

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1953 Oktober	9 613,9	808,1	486,1	40,9	+ 362,9	6 313,4	531,7	321,0	32,2	+ 242,9
November	9 976,8	745,3	492,4	90,3	+ 336,2	6 556,3	488,2	332,2	74,7	+ 231,8
Dezember	10 313,0	1 392,7	912,3	447,5	+ 926,8	6 787,0	804,7	601,0	335,6	+ 539,3
1954 Januar	11 240,9	1 134,8	589,0	226,1	+ 771,9	7 326,3	748,1	383,3	154,2	+ 519,0
Februar	12 012,8	887,5	528,8	390,5	+ 749,2	7 845,3	579,9	349,5	313,4	+ 543,8
März	12 762,0	931,6	657,4	173,1	+ 447,3	8 389,1	618,6	440,9	115,6	+ 293,3
April	13 209,3	876,9	653,7	91,7	+ 314,9	8 682,4	579,0	442,1	58,4	+ 195,3
Mai	13 524,2	859,1	616,1	70,4	+ 313,4	8 877,7	566,0	408,3	46,8	+ 204,5
Juni	13 837,6	993,2	647,7	61,1	+ 406,6	9 082,2	590,0	416,6	38,4	+ 211,8
Juli	14 244,2	1 085,0	852,6	62,8	+ 295,2	9 294,0	685,2	513,2	43,0	+ 215,0
August	14 539,4	1 016,2	743,8	62,6	+ 335,0	9 509,0	651,0	480,0	45,1	+ 216,1
September	14 874,4	1 026,4	771,7	48,5	+ 303,2	9 725,1	642,3	505,3	30,8	+ 167,8
Oktober	15 177,6	1 078,6	742,0	32,3	+ 368,9	9 892,9	702,8	496,0	21,9	+ 228,7
November	15 546,5	.	.	.	.	10 121,6	.	.	.	.

Bank Deutscher Länder

**Entwicklung der Bausparkassen im Bundesgebiet<sup>1)</sup>**  
**in Millionen DM**

Zeit	Abgeschlossene Bausparver- träge im Berichtsmonat		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat			Einlagen und aufgenommene Gelder <sup>2)</sup>		Ausleihungen <sup>2)</sup>	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- einzahlungen	Wohnungsbaup- prämien (Gutschrift)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand <sup>3)</sup>	aufgenommene Fremdmittel	Planmäßige Zuteilungen <sup>4)</sup>	Hypothesen Zwischen- kredite
<b>Bausparkassen insgesamt</b>									
1953 Dezember	55 481	732,1	238,3	0,5	13,7	1 426,2	97,8	2 168,5	792,3
1954 Januar	18 374	229,3	62,0	0,1	10,1	1 464,4	85,2	2 277,3	811,5
Februar	18 849	226,5	59,6	0,1	11,4	1 486,2	80,0	2 382,6	827,2
März	22 194	284,1	112,6	0,1	12,6	1 545,6	73,8	2 454,7	849,9
April	18 727	238,9	69,8	0,3	12,8	1 573,0	88,9	2 516,6	871,2
Mai	18 489	235,9	61,5	1,2	11,5	1 594,7	82,6	2 652,8	894,5
Juni	20 479	288,9	77,8	5,5	13,5	1 624,3	83,8	2 718,3	914,8
Juli	20 216	260,7	74,2	13,0	13,8	1 669,2	90,7	2 797,2	938,0
August	19 787	259,9	86,0	17,4	14,4	1 718,1	95,7	2 886,0	963,4
September	27 512	370,6	111,1	13,1	16,0	1 793,3	108,0	2 984,0	992,7
Oktober	24 612	334,5	89,5	2,8	15,5	1 841,0	116,6	3 098,3	1 020,1
November	27 514	345,0	84,9	1,2	15,7	1 874,2	120,2	3 182,4	1 052,0
<b>Private Bausparkassen</b>									
1953 Dezember	24 694	352,9	108,5	0,3	7,7	830,6	24,9	1 119,4	440,6
1954 Januar	9 429	121,7	32,8	0,1	5,2	850,5	24,7	1 201,6	453,4
Februar	10 534	130,0	32,8	0,1	6,2	860,7	25,3	1 226,3	462,6
März	13 358	179,9	74,7	0,1	6,5	914,4	23,4	1 258,7	473,2
April	10 391	137,2	40,3	0,2	7,0	933,0	24,6	1 296,9	483,4
Mai	10 258	135,3	31,6	0,8	5,6	947,1	26,4	1 326,4	495,5
Juni	11 719	172,5	40,5	2,7	6,6	967,7	26,5	1 354,4	506,1
Juli	10 659	142,1	38,9	8,1	7,2	994,0	28,6	1 416,0	517,4
August	10 985	148,2	48,4	11,5	7,6	1 024,4	31,5	1 452,8	529,2
September	16 402	230,7	70,8	9,1	8,9	1 080,4	41,0	1 511,6	546,1
Oktober	13 142	197,9	49,0	1,5	8,2	1 104,7	48,3	1 563,1	560,1
November	13 116	174,7	41,2	0,8	8,5	1 117,2	52,6	1 603,5	579,1
<b>Öffentliche Bausparkassen</b>									
1953 Dezember	30 787	379,2	129,8	0,3	6,0	595,6	72,9	1 049,1	351,7
1954 Januar	8 945	107,6	29,3	0,0	4,9	614,0	60,6	1 075,8	358,1
Februar	8 315	96,5	26,8	0,0	5,3	625,5	54,6	1 156,3	364,6
März	8 836	104,2	37,9	0,0	6,1	631,2	50,4	1 196,0	376,7
April	8 336	101,7	29,5	0,1	5,8	640,0	64,3	1 219,7	387,8
Mai	8 231	100,6	29,9	0,4	5,9	647,6	56,3	1 326,4	398,9
Juni	8 760	116,4	37,3	2,8	6,9	656,6	57,3	1 363,9	408,6
Juli	9 557	118,6	35,3	4,9	6,6	675,3	62,1	1 381,2	420,6
August	8 802	111,7	37,6	5,9	6,8	693,7	64,3	1 433,2	434,2
September	11 110	139,8	40,3	4,0	7,1	713,0	67,1	1 472,4	446,7
Oktober	11 470	136,6	40,5	1,3	7,3	736,3	68,3	1 535,2	460,1
November	14 398	170,3	43,7	0,4	7,3	757,0	67,6	1 579,0	472,9

1) Einschliesslich West-Berlin. - 2) Stand am jeweiligen Monatsende. - 3) Einschliesslich Wohnungsbauprämien; bei öffentlichen Bausparkassen ab Juni 1953 und bei privaten Bausparkassen ab Juli 1953. - 4) Bausparsummen und erste Hypothesen seit 21.6.1948.

# Hypothekarkredite<sup>1)</sup> der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen		Hypothekenbestand				
		insgesamt	davon auf			
			Grundstücke für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet a)</u>						
1952	31.10.	4 327 496	3 728 898	289 006	62 767	246 825
	30.11.	4 490 998	3 875 962	298 553	64 572	251 911
	31.12.	4 739 027	4 081 812	329 678	69 470	258 067
2)		5 747 803	5 095 000	329 866	67 463	255 474
1953	31.1.	5 886 062	5 168 699	338 244	69 588	309 531
	28.2.	5 999 496	5 248 283	365 102	74 069	312 042
	31.3.	4 111 105	3 324 279	387 321	77 223	322 282
	30.4.	4 231 915	3 405 295	414 286	77 137	335 197
	31.5.	4 355 908	3 497 407	431 406	79 319	347 776
	30.6.	4 500 340	3 611 253	445 592	81 618	361 877
	31.7.	4 672 121	3 750 544	458 953	85 206	377 418
	31.8.	4 860 606	3 896 416	480 521	88 038	395 631
	30.9.	5 036 579	4 029 486	507 762	89 696	409 635
	31.10.	5 237 512	4 192 510	525 277	91 689	428 035
	30.11.	5 434 505	4 349 484	540 855	92 437	451 729
	31.12.	5 594 081	4 464 227	570 024	98 138	461 692
1954	31.1.	5 707 847	4 559 513	573 954	97 719	476 661
	28.2.	5 830 052	4 655 038	581 039	100 095	493 880
	31.3.	5 973 189	4 757 416	603 193	109 557	503 023
	30.4.	6 102 461	4 852 766	614 042	115 284	520 369
	31.5.	6 273 740	4 985 979	633 968	120 096	533 697
	30.6.	6 424 799	5 096 459	628 924	145 360	554 056
	31.7.	6 651 801	5 254 577	660 873	158 420	577 931
	31.8.	6 857 218	5 419 574	678 898	163 599	595 147
	30.9.	7 520 544	6 035 437	703 070	167 851	614 186
	31.10.	7 787 195	6 250 446	725 295	174 918	636 536
<u>nach Ländern (31.10.1954)</u>						
Schleswig-Holstein		68 576	46 515	7 817	1 383	12 861
Hamburg		299 980	109 894	181 101	7 483	1 502
Niedersachsen		683 232	495 688	50 860	18 577	118 107
Bremen		276 335	222 810	51 409	574	1 542
Nordrhein-Westfalen		853 948	698 426	81 430	35 913	38 179
Hessen		782 264	715 237	45 899	9 113	12 015
Rheinland-Pfalz		115 201	98 188	10 500	4 746	1 767
Baden-Württemberg		1 833 307	1 673 901	48 216	42 126	69 064
Bayern		1 918 198	1 609 497	216 928	42 224	49 549
Bundesgebiet und West-Berlin	3)	956 154	580 290	31 135	12 779	331 950
<u>nach Art der Darlehen (31.10.1954)</u>						
Deckungsdarlehen		3 664 611	2 925 878	448 173	129 299	161 261
Darlehen a. öffentl. Mitteln		3 206 236	2 736 499	34 687	11 310	423 740
Darlehen a. sonst. Mitteln		916 348	588 069	242 435	34 309	51 535

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen.- 3) Institute mit Doppelsitz im Bundesgebiet und in West-Berlin.- a) Ab September 1954 einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in West-Berlin ist.

## Kursdurchschnitt der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes<sup>1)</sup> in vH des DM-Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Insgesamt</b>												
1949	25,13	24,48	24,15	26,77	25,42	25,28	24,56	24,93	28,31	37,38	46,32	52,17
1950	53,34	52,43	48,58	50,51	49,35	49,74	50,72	52,02	54,85	55,58	53,07	54,50
1951	59,07	61,51	61,76	61,33	65,13	66,16	70,47	73,23	84,09	88,59	96,43	98,01
1952	112,39	106,23	97,49	94,64	90,33	88,78	87,70	92,31	92,94	88,91	87,40	87,25
1953	85,82	83,42	82,60	82,11	81,08	81,86	83,28	88,85	94,16	98,46	97,03	97,01
1954	99,95	103,96	105,20	105,95	111,48	117,94	124,21	131,85	135,75	147,40	150,43	167,34
<b>darunter: a) Zement-Industrie</b>												
1949	49,38	48,41	45,78	48,04	45,91	47,49	48,29	48,64	55,57	65,71	77,60	86,72
1950	89,56	91,08	87,02	87,37	88,82	86,84	86,88	90,20	99,32	101,88	99,27	104,25
1951	111,81	119,11	115,67	112,18	115,07	113,89	111,28	113,77	126,47	139,51	143,84	143,64
1952	159,89	154,49	139,10	136,05	131,52	134,77	130,43	129,30	129,22	129,64	128,72	128,05
1953	131,83	126,77	122,74	124,53	121,56	121,37	126,17	135,05	137,81	143,72	145,75	142,17
1954	146,94	148,96	149,22	152,67	158,54	159,85	166,62	170,92	176,70	196,00	204,79	211,79
<b>darunter: b) Industrie der Steine und Erden</b>												
1949	33,56	35,91	34,50	36,46	36,26	35,60	35,38	34,45	36,76	42,05	53,18	57,01
1950	58,80	58,86	56,61	56,55	57,30	59,60	60,28	60,29	61,45	63,92	64,95	65,44
1951	66,57	69,44	75,30	74,86	75,96	78,63	77,53	79,61	84,46	88,93	99,92	100,35
1952	105,22	104,25	100,97	93,74	91,34	91,06	86,82	84,65	82,18	80,54	86,00	88,86
1953	87,88	89,61	88,82	88,30	88,78	92,12	94,29	94,90	95,76	96,52	96,70	98,41
1954	99,52	100,50	101,61	105,49	108,49	110,38	111,34	115,45	122,51	132,42	139,42	140,95
<b>darunter: c) Hoch- und Tiefbau</b>												
1949	65,49	63,95	63,85	68,27	61,77	61,69	58,79	58,31	64,27	84,91	99,43	105,61
1950	123,47	123,19	104,17	103,63	101,39	101,59	97,37	93,87	93,69	96,75	91,81	88,89
1951	88,51	87,59	90,19	84,37	84,71	84,25	84,71	88,15	99,11	99,87	103,55	102,43
1952	124,95	117,95	106,67	95,49	88,81	87,53	84,63	86,13	83,57	78,05	75,37	75,17
1953	76,64	74,60	75,58	73,30	73,12	75,99	82,95	87,72	87,78	90,99	88,60	87,91
1954	92,96	93,54	97,61	96,41	101,73	103,68	107,06	111,51	117,99	140,50	138,21	145,89

1) Kursdurchschnitt aus 462 ausgewählten Aktien; Stand am Monatsende.

**Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds<sup>1)</sup>  
in Millionen DM**

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	In Anspruch genommen gesamt	Über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungsbau
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	295,0	34,0
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 Juni 2)	4 199,9	4 143,2	439,6	34,0
Dezember	4 343,5	4 278,4	461,5	34,0
1954 Januar	4 351,6	4 292,8	461,8	34,0
Februar	4 380,1	4 304,7	461,9	34,0
März	4 384,6	4 323,0	462,5	34,0
April	4 385,2	4 337,2	467,4	34,0
Mai	4 413,6	4 346,2	467,7	34,0
Juni	4 416,6	4 356,0	467,7	34,0
Juli	4 442,5	4 365,1	468,9	34,0
August	4 411,6	4 342,6	469,0	34,0
September	4 414,8	4 352,5	469,1	34,0
Oktober	4 458,2	4 362,2	470,9	34,0
November	4 464,6	4 386,8	471,9	34,0

1) Stand am Monatsende.- 2) Ab März 1953 einschl. MSA-Mittel.

Bank Deutscher Länder

**Konkurse<sup>1)</sup> und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet**

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen 2)						
	ins- gesamt	Industrie			Handwerk			ins- gesamt	Industrie			Handwerk			ins- gesamt	Industrie			Handwerk		
		ge- samt	Bau- indus- trie 3)	Steine und Erden 4)	ge- samt	Bau- hand- werk	Steine und Erden		ge- samt	Bau- indus- trie 3)	Steine und Erden 4)	ge- samt	Bau- hand- werk	Steine und Erden		ge- samt	Bau- indus- trie 3)	Steine und Erden 4)	ge- samt	Bau- hand- werk	Stein und Erden
1949 5)	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19
1953	482	222	167	55	260	247	13	80	46	30	16	34	30	4	562	268	197	71	294	277	17
1954	1.Vj.	137	65	54	11	72	3	27	12	10	2	15	13	2	164	77	64	13	87	82	5
	2.Vj.	122	51	42	9	71	68	3	32	12	11	20	20	-	154	63	53	10	91	88	3
	3.Vj.	120	42	29	13	78	70	8	32	8	8	-	24	23	1	152	50	37	13	102	93

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

**Mitglieder der Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden**

Zeit Bezirk Arbeitnehmergruppen		Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren						
		insgesamt	männlich	weiblich	über 21 Jahre			unter 21 Jahren			
					gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	
Bundesgebiet und Berlin											
1952	31. März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438	
	30. Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419	
	30. September	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399	
	31. Dezember	418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469	
1953	31. März	417 560	412 552	5 008	380 826	376 260	4 566	36 734	36 292	442	
	30. Juni	420 325	415 910	4 415	381 138	377 196	3 942	39 187	38 714	473	
	30. September	422 825	418 252	4 573	383 342	379 251	4 091	39 483	39 001	482	
	31. Dezember	419 610	415 142	4 468	379 954	375 876	4 078	39 656	39 266	390	
1954	31. März	410 922	406 660	4 262	373 314	369 418	3 896	37 608	37 242	366	
	30. Juni	415 852	411 674	4 178	376 850	373 046	3 804	39 002	38 628	374	
	30. September	413 295	409 282	4 013	374 173	370 514	3 659	39 122	38 768	354	
nach Bezirken (30. September 1954)											
Baden-Württemberg	30 726	30 388	338	28 608	28 290	318	2 118	2 098	20		
Bayern	76 821	75 220	1 601	70 460	68 996	1 464	6 361	6 224	137		
Berlin	14 110	13 580	530	13 267	12 742	525	843	838	5		
Hessen	53 891	53 650	241	49 606	49 392	214	4 285	4 258	27		
Niedersachsen	65 221	64 984	237	58 990	58 783	207	6 231	6 201	30		
Nordmark 1)	49 016	48 907	109	43 244	43 150	94	5 772	5 757	15		
Nordrhein-Westfalen	98 625	97 963	662	87 692	87 082	610	10 933	10 881	52		
Rheinland-Pfalz	24 885	24 590	295	22 306	22 079	227	2 579	2 511	68		
nach Arbeitnehmergruppen (30. September 1954)											
Arbeiter	396 282	393 385	2 897	357 460	354 784	2 676	38 822	38 601	221		
Angestellte	17 013	15 897	1 116	16 713	15 730	983	300	167	133		

1) Einschliesslich Hamburg.

Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden

**Anträge auf Darlehen für den Wohnungsbau bei dem Bundesausgleichsamt**  
— Stand 30. 9. 1954 —

Land	Eingereichte Anträge		Bewilligte Anträge		Abgelehnte Anträge		Unerledigte Anträge	
	Anzahl	Darlehensbeträge in 1000 DM	Anzahl	Darlehensbeträge in 1000 DM	Anzahl	Darlehensbeträge in 1000 DM	Anzahl	Darlehensbeträge in 1000 DM
<b>Individual - Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau</b>								
Schlesw.-Holst.	16 419	52 100,6	9 765	29 349,7	2 047	6 047,2	4 607	16 703,7
Hamburg	12 503	47 539,1	8 879	27 927,5	2 679	7 519,9	945	12 091,7
Niedersachsen	30 797	121 045,1	15 578	57 510,3	5 019	18 515,0	10 200	45 019,8
Bremen	3 569	17 229,5	2 028	8 656,7	345	2 470,3	1 196	6 102,5
Nordrh.-Westf.	52 077	297 004,9	24 760	131 648,4	6 069	32 229,3	21 248	133 127,2
Hessen	21 526	86 543,7	7 455	30 641,4	2 001	6 819,0	12 070	49 083,3
Rheinland-Pfalz	9 127	48 996,2	3 733	19 469,5	1 017	4 702,2	4 377	24 824,5
Baden-Württbg.	27 132	114 390,3	13 416	45 071,9	3 998	20 891,9	9 718	48 426,5
Bayern	26 953	108 736,7	16 250	62 483,0	4 058	18 056,5	6 645	28 197,2
Bundesgebiet	205 838	893 586,1	101 864	412 758,4	27 233	117 251,3	71 006	363 576,4
West-Berlin	5 735	48 296,3	2 098	15 872,4	696	4 424,4	2 941	27 999,5
<b>Sammel - Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau</b>								
Schlesw.-Holst.	1 425	31 615,9	1 415	31 483,8	10	132,1	-	-
Hamburg	3	762,5	3	762,5	-	-	-	-
Niedersachsen	1 437	51 291,0	1 077	39 462,1	19	513,3	341	11 315,6
Bremen	106	5 265,6	89	2 314,3	5	1 045,7	12	1 905,6
Nordrh.-Westf.	4 088	89 690,5	2 970	60 594,0	32	537,4	1 086	28 559,1
Hessen	727	24 598,8	585	21 332,2	-	-	142	3 265,6
Rheinland-Pfalz	236	6 832,7	94	3 014,1	-	247,5	142	3 571,1
Baden-Württbg.	4 992	23 980,9	4 162	20 224,2	49	193,1	781	3 563,6
Bayern	985	48 895,2	906	45 554,7	7	231,5	72	3 109,0
Bundesgebiet	13 999	282 933,1	11 301	224 742,9	122	2 900,6	2 576	55 289,6
West-Berlin	206	23 357,7	111	10 379,6	-	228,1	95	12 750,0

Quelle: Bundesausgleichsamt

**Durch das Bundesausgleichsamt bewilligte Anträge und Darlehensbeträge nach Geschädigtengruppen**  
— Stand 30. 9. 1954 —

Land	Bewilligte Anträge und Darlehensbeträge		davon Anträge durch					
			Vertriebene		Kriegssachgeschädigte		Politisch Verfolgte	
	Anzahl	in 1000 DM	Anzahl	in 1000 DM	Anzahl	in 1000 DM	Anzahl	in 1000 DM
<b>I. Aufbaudarlehen zum Wiederaufbau oder ersatzweisen Neubau</b>								
Schlesw.-Holst.	990	4 466,8	827	3 552,1	163	914,7	-	-
Hamburg	351	4 412,6	109	619,4	242	3 793,2	-	-
Niedersachsen	3 039	20 086,9	2 223	9 772,4	816	10 314,5	-	-
Bremen	907	5 218,0	115	535,9	790	4 682,1	2	12,3
Nordrh.-Westf.	8 164	78 353,2	1 747	10 218,1	6 411	68 055,7	6	79,4
Hessen	2 392	13 890,0	1 857	8 861,6	531	5 027,7	4	20,7
Rheinland-Pfalz	1 624	12 391,9	429	2 314,3	1 195	10 077,6	-	-
Baden-Württbg.	5 116	22 042,8	3 778	13 872,5	1 338	8 170,3	-	-
Bayern	3 863	23 790,9	3 163	15 123,0	697	8 666,9	3	11,0
Bundesgebiet	26 446	184 653,1	14 248	64 869,3	12 183	119 660,4	15	123,4
West-Berlin	589	11 324,5	32	316,8	557	11 007,7	-	-
<b>II. Aufbaudarlehen zum Bau einer Wohnung am Ort eines gesicherten Arbeitsplatzes</b>								
Schlesw.-Holst.	8 775	24 882,9	7 159	20 083,7	1 611	4 784,3	5	14,9
Hamburg	8 528	25 514,9	2 823	8 010,0	5 703	15 499,9	2	5,0
Niedersachsen	12 539	37 423,4	10 799	31 930,3	1 735	5 478,2	5	14,9
Bremen	1 121	3 438,7	474	1 488,1	646	1 948,4	1	2,2
Nordrh.-Westf.	16 596	53 295,2	9 497	29 947,5	7 098	23 347,6	61	194,1
Hessen	5 063	16 751,4	4 031	13 153,2	1 016	3 545,9	16	52,3
Rheinland-Pfalz	2 109	7 077,6	1 148	3 811,5	957	3 251,8	4	14,3
Baden-Württbg.	8 300	25 029,1	6 430	17 419,0	1 866	5 597,8	4	12,3
Bayern	12 387	38 692,1	10 119	31 278,7	2 252	7 353,4	16	60,0
Bundesgebiet	75 418	228 105,3	52 480	157 122,0	22 824	70 613,3	114	370,0
West-Berlin	1 509	4 547,9	627	1 893,0	880	2 650,1	2	4,8

Quelle: Bundesausgleichsamt

**Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohn- und Nichtwohngebäude mit den darin befindlichen Wohnungen im Bundesgebiet und in West-Berlin nach dem Stand vom 30. 9. 1954**

Land	Nichtwohngebäude am 30.9.1954	Wohngebäude am 30.9.1954	Wohnungen insgesamt				Beschlagnahme Wohnungen am 30. 9. 1954 mit ..... Wohnräumen (einschl. Küche, ohne Nebenräume)							
			in allen Gebäuden am 30.6.1954	Saldo der Zu-(+) bzw. Abgänge(-) 1.7.-30.9.54	in allen Gebäuden am 30.9.1954	darunter altbeschlagnahmte	Wohnungen am 30. 9. 1954 mit ..... Wohnräumen							Neu errichtete
							1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 u. mehr	1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 u. mehr
Schlesw.-Holst.	1 032	352	642	+ 20	662	-	32	213	185	153	-	12	59	8
Hamburg	258	339	748	- 34	714	3	13	249	279	154	-	10	9	-
Niedersachsen	1 328	3 417	6 174	- 71	6 103	3	92	1 655	1 408	985	-	1 296	274	393
Bremen	47	341	783	- 24	759	-	63	259	237	187	-	72	-	1
Nordrh.-Westf.	2 896	9 722	16 545	- 68	16 477	47	863	4 353	3 400	2 363	54	1 541	2 473	1 430
Hessen	1 770	4 432	12 774	- 397	12 377	-	348	3 214	2 995	1 766	289	2 528	1 091	146
Rheinland-Pfalz	1 516	3 477	11 638	+ 32	11 670	59	90	1 923	1 167	591	498	4 226	2 823	352
Baden-Württbg.	1 816	5 625	14 482 a)	+ 3	14 485 b)	373	579	3 618	2 417	1 387	314	3 973	1 895	302
Bayern	5 513	5 493	14 820	+ 408	15 228	-	388	4 317	3 203	2 390	406	2 000	2 375	149
Bundesgebiet	16 176	33 198	78 606 a)	- 131	78 475 b)	485	2 408	19 801	15 291	9 976	1 561	15 658	10 999	2 781
West-Berlin	735	1 075	2 851	- 27	2 778	8	121	891	555	685	-	318	208	-

a) Ausserdem 803 beschlagnahmte Einzelzimmer.- b) Ausserdem 761 beschlagnahmte Einzelzimmer.

**Die vergleichbaren Bilanzen 1951 und 1952 der Aktiengesellschaften des Bundesgebietes  
einiger ausgewählter Gewerbegruppen  
in 1000 DM**

Bilanzposten	Zementindustrie (174)		Sonstige Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden (Rest 7)		Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe (5)		Wohnungs- und Grundstückswesen (711)	
	Anzahl der Bilanzen		Anzahl der Bilanzen		Anzahl der Bilanzen		Anzahl der Bilanzen	
	18	59	35	65	1951	1952	1951	1952
	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952
<b>Aktiva netto</b>								
Sachanlagen	133 782	144 026	114 038	125 591	81 719	96 366	466 918	564 403
Sonstiges Anlagevermögen	19 436	20 451	12 287	16 719	3 968	5 531	542	1 138
Vorräte	57 798	72 030	45 711	59 800	67 084	97 690	17 011	21 920
Forderungen	44 449	49 690	54 058	70 245	152 159	145 892	48 596	66 118
Flüssige Mittel	19 754	16 321	18 888	19 343	15 661	32 588	27 866	36 947
Reinverlust einschliesslich Vortrag	1 019	775	2 855	1 932	3 191	1 302	1 592	1 675
Netto Bilanzsumme <sup>1)</sup>	276 970	304 101	248 297	294 525	324 516	380 706	565 611	694 665
<b>Passiva netto</b>								
Grundkapital	109 417	109 460	108 207	108 305	67 408	67 304	102 544	104 767
Rücklagen	40 486	41 535	43 048	42 714	19 214	19 405	91 544	19 085
Lastenausgleichsrücklagen	-	1 506	75	1 453	-	2 051	2 304	87 494
Wertberichtigung gem. § 36 IHG und § 7 des EStG	586	4 893	387	8 127	235	1 940	105	510
Rückstellungen	9 242	11 033	755	2 247	1 076	1 379	485	340
als langfristig erkennbar	28 458	38 673	29 789	37 120	42 350	55 163	59 988	61 382
alle übrigen	10 365	13 402	2 644	12 661	11 437	15 272	242 232	327 842
Langfristige Verbindlichkeiten	70 771	75 468	56 401	75 444	179 163	213 531	62 380	87 523
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6 698	7 520	5 358	4 784	1 509	2 736	1 283	2 575
Reingewinn einschliesslich Vortrag								
<b>Vergleichbare Aufwendungen <sup>2)</sup></b>								
Personalaufwand	57 251	64 392	105 318	118 067	199 394	213 247	4 946	5 740
Gesetzliche Sozialabgaben	6 828	7 546	12 856	13 938	24 786	25 086	426	466
Abschreibungen auf Sachanlagen	22 464	23 875	17 854	17 247	18 914	21 292	6 844	13 026
Ausweispflichtige Steuern	32 158	40 051	23 481	27 547	12 102	15 032	8 756	9 770
Zinsmehraufwand	3 026	3 723	1 200	2 260	3 324	2 620	5 078	6 423
Berufsbeiträge	576	422	535	637	319	368	54	67
Gewinn	7 027	9 023	5 163	4 995	4 360	4 315	1 400	3 085
Summe der vergleichbaren Erfolgsposten <sup>2)</sup>	129 330	149 032	166 407	184 691	263 199	281 960	27 504	38 577
<b>Vergleichbare Erträge <sup>3)</sup></b>								
Rohertrag	128 341	147 793	165 005	183 247	262 683	280 431	26 128	37 144
Erträge aus Beteiligungen	544	570	362	114	107	149	6	9
Zinsmehrertrag	219	164	308	327	127	606	195	97
Verlust	226	505	732	1 003	282	774	1 175	1 327
<b>Nicht vergleichbare Posten</b>								
Freiwilliger Sozialaufwand	7 540	8 707	2 850	7 755	5 239	7 231	98	61
Sonstige Abschreibungen	184	815	350	188	384	354	129	721
Sonstige Steuern und Abgaben	4 634	5 847	4 489	6 697	4 730	2 492	95	157
Aus Rücklagen gedeckter LAG-Aufwand	-	-	777	485	223	520	338	191

1) Einschl. "Sonstige Aktiva" und "Sonstige Passiva".- 2) Ohne ausserordentliche Aufwendungen.- 3) Ohne ausserordentliche Erträge.

**Bauinvestitionen <sup>1)</sup> und Wohnbaumittel der Gemeinden <sup>2)</sup>  
in Mill. DM**

Zeit	1. nach Arten									2. nach Ländern							
	insgesamt	darunter Ausgaben für Kriegs- schäden- beseiti- gung	von der Gesamtsumme entfielen auf							Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Baden- Würtbg.	Bayern	
			Schul- bau	Wohn- ungs- bau	Zu- schüsse und Darlehen für Wohnungs- bau	Straßen- bau	Wirt- schaft- liche Unter- nehmen	Sonstige Verwal- tungs- zweige	Trümmer- besei- tigung								
6)				3) 6)		4)		5)		6)							
1951 Rechnungsjahr	1 203,5	503,4	217,3	113,2	107,0	255,2	92,3	406,0	12,4	49,3	108,5	474,0	107,5	44,6	205,0	214,6	
1952 "	1 590,0	617,6	292,8	150,3	134,1	321,1	146,4	478,7	66,6	55,1	142,2	645,1	156,0	65,2	277,2	249,3	
1953 "	1 863,5	595,7	341,8	171,5	165,5	406,6	159,8	561,4	57,0	81,0	169,4	717,1	177,1	91,0	324,7	303,3	
1954 1.Rechnungsviertelj.	454,5	145,4	81,3	32,0	43,3	86,0	45,2	152,9	13,8	16,5	33,6	174,8	43,7	26,3	95,7	64,0	
2. Kreisfreie Städte	322,8	108,5	62,6	22,3	34,4	53,6	29,2	107,6	13,1	8,4	38,0	129,6	26,3	19,3	44,7	56,5	
Sonstige Gebiets- körperschaften	254,5	16,0	45,0	16,9	14,0	98,3	10,2	69,1	1,0	13,0	29,6	88,8	26,5	14,7	45,1	36,7	
Z u s a m m e n	577,3	124,5	107,6	39,2	48,4	151,9	39,4	176,7	14,1	21,4	67,6	218,4	52,8	34,1	89,8	93,2	
darunter: durch Ländermittel gedeckt	127,8	.	32,5	6,2	2,6	53,5	2,8	22,4	7,8	10,2	5,0	83,6	6,7	7,4	5,1	9,9	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Trümmerbeseitigung.- 2) Soweit statistisch erfasst. Kreisfreie Städte, Kreise, Bezirksverbände und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Bayern (einschl. Lindau) und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen. Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.- 3) Nicht an Gebietskörperschaften.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.- 5) 1951 nur an eigenen Grundstücken.- 6) Weitergeleitete Wohnbaumittel auch in Nordrhein-Westfalen nicht mehr mit einbezogen (1951 = 212,6 Mill.DM, 1952 = 283,5 Mill.DM, 1953 = 364,3 Mill.DM und 1. Rechnungsvierteljahr 1954 = 94,4 Mill.DM).

**Meßziffern zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuerstatistik<sup>1)</sup>**  
**1950 = 100**

Gewerbliche Gliederung	Jahresdurchschnitt			1953								1954		
	1951	1952	1953	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Januar	Febr.	März
Industrie insgesamt	134,6	148,1	155,9	147,4	155,1	157,6	153,5	160,7	170,9	164,8	175,7	143,8	145,2	165,9
darunter:														
Industrie der Steine und Erden, Grobkeramik	132,4	139,9	161,8	159,5	178,4	181,4	188,1	193,3	196,0	173,2	168,4	113,6	102,0	149,8
Sägerei und Holzbearbeitung	138,9	142,6	126,8	118,9	130,3	133,2	125,2	134,7	142,6	135,8	142,7	111,4	108,1	128,7
Bauindustrie	126,9	154,1	173,8	156,4	180,2	190,6	186,6	191,2	210,6	189,2	222,5	123,8	114,8	141,2
darunter:														
Hoch-, Tief-u. Ingenieurbau	127,0	155,3	175,6	158,1	183,0	192,7	189,0	193,3	213,5	191,3	224,8	123,1	114,0	140,8
Handwerk insgesamt	119,7	130,9	144,4	135,8	141,5	150,5	149,2	152,7	165,8	154,3	185,0	127,9	123,2	141,5
darunter:														
Steine und Erden, Grobkeramik (handwerklich)	120,1	127,8	145,5	138,8	152,7	162,5	164,4	163,0	179,3	170,3	181,0	105,6	94,6	124,7
Sägerei und Holzbearbeitung	121,1	125,7	122,7	106,2	123,5	131,3	132,8	137,3	143,5	135,4	160,9	104,5	97,7	115,2
Bau-, Ausbau- und Bauhilfshandwerk	117,8	128,8	149,2	134,2	151,8	165,8	162,3	168,6	181,8	166,7	198,9	118,1	106,6	125,7
darunter:														
Hoch-, Tief-u. Ingenieurbau	120,2	136,9	166,1	151,9	175,8	191,1	186,7	195,3	208,8	186,6	214,8	115,5	98,4	123,2
Zimmerei u. Dachdeckerei	108,7	109,4	119,2	107,9	118,7	135,7	132,9	136,8	146,9	136,5	159,4	98,5	85,1	96,6
Bauinstallation	118,1	123,8	133,1	114,7	126,6	137,4	135,3	138,5	151,1	145,6	188,2	126,8	124,5	135,4
Ausbauhandwerk	117,3	127,3	148,0	133,3	147,0	159,9	156,7	162,9	178,4	165,0	199,7	124,0	116,2	137,4

1) Bis 1.7.1951 sind an der Statistik die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Hessen beteiligt, auf die rund 65 vH des Gesamtumsatzes in der Bundesrepublik entfallen. Die Angaben von Schleswig-Holstein sind ab 1.7.1951, die von Bremen ab 1.1.1952 nicht mehr enthalten. - 2) Einschliesslich Ausbau- und Bauhilfsindustrie.

### Allgemeiner Witterungscharakter im Monat November 1954

Der November brachte bei überreichlichem Sonnenschein häufige Vorstösse warmer Luftmassen aus Westen und Süden und einen einzigen winterlichen Kaltlufteinbruch aus Nordosten. Im grössten Teil des Bundesgebietes überwog der Warmlufteinfluss, so dass der letzte Herbstmonat zu mild ausfiel. Nur in Ostbayern gewann die Polarluft die Oberhand.

Hochdruckeinfluss schwächte im Mittelgebirgs- und Alpenraum wiederholt die Niederschlagstätigkeit durchziehender atlantischer Fronten ab, so dass es hier überwiegend zu trocken war. Dagegen war der November in der Norddeutschen Tiefebene grösstenteils zu nass.

Monatlicher Witterungsbericht des Deutschen Wetterdienstes